

## heute im heide kurier

Soltau  
KSK: 3.000 Euro für  
hiesige Vereine

Seite 2

Munster  
VfB-Fotorunde sucht  
Nachwuchs

Seite 2

Soltau/Düsseldorf  
Alte Filmprojektoren  
in Ausstellung

Seite 3

Walsrode  
HKK: Neuer Rekord  
für Geburtshilfe

Seite 4

Soltau  
Berufsbildende Schulen:  
Gastro-Wettbewerb

Seite 4

Soltau  
Heide-Kurier:  
Leserreisen 2019

Seite 6

Sport  
TCM: Doppelturnier  
zum Jahresausklang

Seite 8

Schneverdingen  
Frauenchor hat sich  
verabschiedet

Seite 9

## Versammlung

SCHNEVERDINGEN. In Schneverdingen und den Ortschaften stehen die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren auf dem Plan. Die ersten Termine sind: 4. Januar Insel, Beginn um 20 Uhr im örtlichen Feuerwehrhaus; 5. Januar Zahresen, Beginn um 20 Uhr im Schützenhaus; 11. Januar Großenwede, Beginn um 20 Uhr im Feuerwehrhaus; 12. Januar Wesseloh, Beginn um 19 Uhr im Landgasthaus Wessloh; 18. Januar Heber, Beginn um 20 Uhr im Feuerwehrhaus; 25. Januar Langeloh, Beginn um 19 Uhr im Feuerwehrhaus; 1. Februar Lünzen, Beginn um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

## Weihnachtsbaumabfuhr

AHK holt Christbäume und Tannengrün ab 7. Januar ab

HEIDEKREIS. Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) weist auf die diesjährige Weihnachtsbaumabfuhr hin: Die Christbäume und entsprechende Tannenzweige sowie Strauschnitt werden ab dem 7. Januar bis zum 1. Februar abgeholt. Pro Grundstück dürfen insgesamt ein Kubikmeter Tannengrün einschließlich Strauschnitt entsorgt werden.

Die Tannenbäume müssen abgeschmückt - also ohne Lametta oder andere Dekoration - ab 6 Uhr morgens sichtbar bereitliegen. Die Sträucher und Äste dürfen nur mit verrottbaren Sisal- oder Hanfbändern gebündelt werden, und zwar so handlich, daß sie ohne Probleme von einer Person verladen werden können. Daher bittet AHK-Kundenberater Thomas Heinecke, möglichst mehrere kleine statt einem großen Bündel zu schnüren.

„In einigen Fällen liegen die Tannenbäume hinter dem Zaun beziehungsweise auf dem Grundstück statt davor oder sind schwer zu finden. Gerade in den frühen Morgenstunden, wenn es noch dunkel ist, kann das Tannengrün leicht übersehen werden, wenn es sich vor oder

hinter Sträuchern und Bäumen befindet“, weist Heinecke hin.

Er betont, für die AHK-Mitarbeiter müsse „eine eindeutige Entsorgungsabsicht erkennbar sein“, sonst könnten seine Kollegen die Abfuhr nicht gewährleisten. Auch sei die körperliche Belastung nicht zu unterschätzen, wenn Tannenbäume viele Male über Hindernisse gehoben werden müßten. Aus Sicherheitsgründen können Äste und Tannenbäume nur bis zu einer Länge von zwei Metern mitgenommen werden.

Die genauen Abfuhrzeiten sind der aktuellen Abfall-Info-Broschüre zu entnehmen, stehen im Online-Kalender unter [www.ahk-heidekreis.de](http://www.ahk-heidekreis.de) und sind auch in der Abfall-App enthalten.



Ausgediente Tannenbäume holt die Abfallwirtschaft Heidekreis ab dem 7. Januar ab.

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 2. Januar 2019  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Nr. 1/40. Jahrgang  
[anzeigen@heide-kurier.de](mailto:anzeigen@heide-kurier.de)

Telefon 05191 9832-0  
[redaktion@heide-kurier.de](mailto:redaktion@heide-kurier.de)

## Multimediashow

Munster: Vortrag über die Mongolei



Zu einer Multimediashow über die Mongolei lädt der Kultur- und Heimatverein Munster ein.

MUNSTER. Zum ersten Vortrag im Rahmen der aktuellen Winter-Vortragsreihe lädt der Kultur- und Heimatverein Munster ein: Die Multimediashow über die Mongolei beginnt am Mittwoch, dem 9. Januar, um 19 Uhr in der Stadtbücherei am Friedrich-Heinrich-Platz.

Die Multimediashow des Mongoleiexperten und National-Geographic-Autors Frank Riedinger, basiert auf Erlebnissen und Begegnungen während seiner Reisen in das weite zentralasiatische Land. Die Show mit dem Untertitel „Von Mensch zu Mensch“ zeigt die besondere Landschaft und einen Einblick in das Leben der Menschen in der Mongolei.

Während seiner Reisen lebt der Referent bis zu drei Monate im Jahr bei den Menschen in der Mongolei

und hat bereits in einschlägigen Fachmagazinen im In- und Ausland Berichte über dieses Land und seine Bevölkerung veröffentlicht. Mit diesen Beiträgen will er dazu beitragen, daß auch andere diese uralte und traditionsreiche Kultur verstehen lernen.

Der Vortrag führt durch die gesamte Mongolei, die in ihrer Fläche 4,5 Mal größer ist als Deutschland, in die Wüste Gobi, an die sibirische Grenze, in den äußersten Westen. Berichtet wird von heroischen Adlerjägern, einer Murrentierjagd, von Rentierzüchtern und von den Schamanen des Landes: Die Besucher erwarten Fotoimpressionen der weiten Landschaft, auch im jahreszeitlichen Wechsel, und der Begegnungen mit den Bewohnern.

## Eltern-Baby-Treffen

Heidekreis-Klinikum: Angebot der Geburtshilfe

WALSRODE. Der Eltern-Baby-Treff der Geburtshilfe Walsrode des Heidekreis-Klinikums ist ein Angebot für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und Schwangere, die sich vorgeburtlich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit einem Baby, der neue Tagesrhythmus - das stellt die Eltern vor neue Herausforderungen.

Oft kommen auch Fragen auf, insbesondere zu den Themen Stillen, Handling, Beikost, Schlafen oder ähnliches. Der Eltern-Baby-Treff bietet die Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys kennenzulernen, sich auszutauschen und Antworten auf

die Fragen zu erhalten. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) stehen dann ebenfalls mit ihren Erfahrungen zur Verfügung.

Die Eltern-Baby-Treffen laufen immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat, die nächsten Termine sind am 9. und 23. Januar jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (Erdgeschoß) des Heidekreis-Klinikums Walsrode (Robert-Koch-Str. 4). Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Telefonnummer (05161) 6021752.

# Mit einer Kleinanzeige fing 1990 alles an ...

Ehepaar Krause fand sich einst über den HK - und feierte nun Silberhochzeit

MUNSTER/SCHNEVERDINGEN (suv). Privat etwas zum Kauf anbieten oder einen Gebrauchtwagen finden - das läuft heute gern über das Internet. Auch für die Partnersuche gibt es zahlreiche Online-Portale. Früher blätterten Interessierte hierfür durch die Kleinanzeigenseiten, anstatt sich durchs „World Wide Web“ zu klicken. Bei Birgitt und Ulf Krause hat es „Klick“ gemacht ganz ohne Computer-Maus, dafür mit der Hilfe des Heide-Kuriers: Denn lange vor den Zeiten der Internet-Plattformen lernten sich der Munsteraner und die Schneverdingerin über eine HK-Kleinanzeige kennen. Das ist mittlerweile 28 Jahre her. Die Liebe hält seitdem an, und 2018 feierte das Paar sie Silberhochzeit.

„Ich war damals Zeitsoldat, viel auf Lehrgängen und hatte einfach kaum Zeit, jemanden kennenzulernen“, erinnert sich Ulf. Also gab er im Herbst 1990 eine Kleinanzeige auf. Und in der waren durchaus „ernste Absichten“ zu erkennen: „Ich (20, männl.) suche Dich (18 bis 21, weibl.) zwecks gemeinsamer Zukunft“. Birgitt (seinerzeit noch mit dem Mädchennamen Baden) erschien das damals fast schon „zu ernst“: „Welcher 20jährige gibt denn so eine Kleinanzeige auf“, fragte sie sich - und wollte den „seriösen jungen Mann“ kennenlernen.

Die Schneverdingerin machte damals eine Ausbildung zur Krankenschwester in Hamburg und verabredete sich mit ihm für ein Treffen in



Auch nach 25 Jahren noch verliebt: Fotografin Claudia Kapinski setzte Birgitt und Ulf Krause bei deren Silberhochzeit 2018 in Szene.

Soltau. Am 8. Dezember 1990 tranken sie in der „Schatulle“ Kaffee, schlenderten anschließend über den Weihnachtsmarkt in der Böhme Stadt und saßen schließlich noch bis 4 Uhr morgens in ihrem Zimmer und redeten. „Einen ersten Kuß gab es natürlich auch“, so Birgitt. „Und dabei hat es richtig gefunkt“, lächeln beide, „so sehr, daß ich mir vor lauter Aufregung die Zigarette verkehrt herum angezündet habe“, denkt Ulf amüsiert an ihren ersten Abend zurück.

Für den nächsten Tag hatten sie sich dann für ein Treffen in Munster verabredet, bei dem Birgitt zudem Ulf's Eltern kennenlernte. Er hatte damals schon das richtige Gefühl, erinnert sich Ulf: „Das ist die Frau, die ich mal heiraten werde.“ Bis dahin dauerte es zwar noch ein paar Jahre, doch einen „Wohnsitz“, wenn auch keinen festen, hatten sie noch vor Jahresende: „Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir uns gemeinsam einen Wohnwagen gekauft“, so Ulf. „Der stand auf einem Campingplatz in Harber und wurde unser Rückzugsort. Schließlich mußten wir beide damals viel pendeln, um uns zu sehen“, weiß Birgitt noch.

Nach ihrer Verlobung am 8. August 1992 zogen sie dann im Januar 1993 zusammen und heirateten auch in jenem Jahr im August - und zwar an einem Datum, das Abergläubige zusammenzucken läßt: „Freitag, der 13., um 13.13 Uhr - wenn schon, denn schon“, grinsen beide. „Der Standesbeamte hat dafür extra seine Mittagspause verschoben.“ Mit der offenen

Es blieb, trotz des vermeintlichen Unglücksdatums, die einzige (lustige) Panne ihrer Hochzeit. Ihr Eheglück hält bis heute, nunmehr 25 Jahre lang. Mittlerweile lebt das Paar mit den beiden Kindern und Hund Ernie in Schneverdingen, wo die Familie in großer Runde am 18.08.2018 - natürlich um 18 Uhr - Silberhochzeit gefeiert hat.

All das nahm seinen Anfang mit einer Kleinanzeige - obwohl, nicht ganz, denn wie beide erst später herausfanden, hatten sie sich zuvor schon einmal gesehen, wenn auch nur auf Entfernung: „1986/87 waren wir an den Berufsbildenden Schulen Soltau in unterschiedlichen Klassen“, so Ulf, „ich als ‚Mofa-Rocker‘ mit Garfield-Flicken auf den zahlreichen Löchern meiner Lederjacke.“ „So hab ich ihn dort mal auf dem Parkplatz gesehen“, weiß Birgitt noch, und ihr Mann ergänzt: „Ich bin wohl aufgefallen ...“

h (20, männl.) suche Dich (18-21, weibl.) zwecks gemeinsamer Zukunft. Schreibe mir unter **hiffr 691 an Lotto Inselmann, Sltau**

Am Anfang des alten Zeitungsausschnitts fehlen die ersten Buchstaben, am Schluß gab's ein Happy-End: Über diese Kleinanzeige im Heide-Kurier lernten sie sich kennen.



Kein Heiratsdatum für Abergläubige: Am Freitag, den 13. August 1993, gaben sie sich das Ja-Wort - um 13.13 Uhr. Ihr Glück hält bis heute.



Wohnwelten

TEPPICHBODEN · PARKETT · TAPETEN · ACCESSOIRES  
FARBEN · GARDINEN · SONNENSCHUTZ · TEPPICHE

WIR BLEIBEN  
CHRISTIANSSEN!

Besuchen Sie unsere neu gestalteten Wohnwelten und frisch dekorierten Ausstellungsflächen!

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 9.00-18.30 Uhr  
Samstag: 9.00-14.00 Uhr

T+T Markt GmbH & Co. KG  
Am Buschfeld 10 · 29640 Schneverdingen  
fon: 05193-9816-0 - fax: 05193-9816-28  
[schneverdingen@tt-fachmarkt.de](mailto:schneverdingen@tt-fachmarkt.de)  
[www.tt-fachmarkt.de](http://www.tt-fachmarkt.de)





Angebote gültig vom 02.01. - 05.01.2019

gemischtes  
**Hack-Fleisch**  
1 kg **7,90 €**

**Kartoffelsalat**  
unser Bester 100 g **0,99 €**

Heidjer **Land-Würstchen**  
lang, 90 g Stück **1,10 €**

**Donnerstag**  
frisch aus dem  
großen Suppentopf:  
**Hochzeitsuppe**

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de www.dehning.de

# 3.000 Euro an hiesige Vereine

## KSK Soltau verzichtet auf Weihnachtspräsente und übergibt Spenden

SOLTAU. Seit achtzehn Jahren ist es bei der Kreissparkasse Soltau Tradition, auf den Versand von Weihnachtspresen zu verzichten und stattdessen gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen - so auch dieses Jahr: Somit konnten sich kürzlich sechs Vereine aus der Region über eine vorweihnachtliche Überraschung freuen. Die KSK Soltau übergab Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro.

„Wie bereits im Vorjahr haben wir auch in diesem Jahr unsere Geschäftsstellenleiter gebeten, eine gemeinnützige Organisation aus ihrem Ort für eine Spende auszuwählen. Die Kollegen sind gut in ihren Ortschaften vernetzt und wissen, wer sich über eine Spende freuen würde“, so Dr. Matthias Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau. Die Geschäftsstellenleiter Timo Balke (Schneverdingen), Frank Gördes (Munster), Manfred Stein (Neuenkirchen), Matthias Schlange (Wietzendorf), Florian Bensemman (Bispingen) und Jürgen Brockmann (Soltau) überraschten die Verantwortlichen der Vereine kurz vor Weihnachten mit einer Spende über jeweils 500 Euro und luden zur gemeinsamen Spendenübergabe ein. Diese kamen gerne und stellten bei der Übergabe ihren Verein oder ihre Einrichtung und die geplanten Projekte vor.

Für die Teestube Soltau freuten sich die erste Vorsitzende Marita Köhler und Annegret Sembritzki über die Spende in Höhe von 500 Euro: Der Verein ist 2018 in neue Räumlichkeiten umgezogen und möchte sich neue Lampen für eine angenehme Beleuchtung anschaffen. Die Teestube Soltau hat täglich geöffnet und ist Treffpunkt für Sucht- und psychisch Kranke sowie deren Angehörige. 500 Euro erhält auch der Evangelische Kindergarten am Jordan in Schneverdingen. Jennifer Brooks und Ina Schröder nahmen die Spende stellvertretend für die Einrichtung entgegen. Hier kommt die Spende gerade zur rechten Zeit: Das Sofa, das für die Kinder als Rückzugsort und zum Vorlesen genutzt wurde, ist kaputt gegangen.



Vertreter der Vereine und Kreissparkasse bei der Spendenübergabe: (vorn v. li.) Frank Gördes, Ina Schröder, Jennifer Brooks, Marita Köhler, Annegret Sembritzki, Cindy Franitzek, Florian Bensemman und Christine Behrenberg sowie (hinten v. li.) Andreas Ebeling, Rolf Meyer, Manfred Stein, Thomas Peck, Matthias Schlange, Dr. Matthias Bergmann, Jürgen Brockmann, Jens Brokmann und Timo Balke. Foto: Kreissparkasse Soltau

Mit dem Geld kann nun ein neues Sofa bestellt werden.

Mit 500 Euro wurde auch der SV Trauen-Oerrel überrascht: Der erste Vorsitzende Andreas Ebeling freute sich über die Förderung, denn die Mehrzweckhalle in Trauen wurde in diesem Jahr modernisiert, so daß dort voraussichtlich ab Februar 2019 wieder das Kinderturnen laufen kann. Passend zur umgestalteten Halle werden die Kleinen mit neuen Bällen und Turngeräten starten können, die der Verein mit der Spende kaufen wird.

Zur Unterstützung der Jugendarbeit wird der Schützenverein Delmsen von 1898 die 500 Euro verwenden: Der zweite Vorsitzende Rolf Meyer nahm die Spende entgegen. Der Verein feiert in diesem Jahr 120-jähriges Jubiläum und möchte das Angebot im Verein für Jugendliche attraktiver gestalten. Geplant ist

unter anderem die Anschaffung einer Tischtennisplatte, einer Dartscheibe und eines Tischkickers.

Auch die Schützengilde Wietzendorf wird die 500 Euro für die Jugendarbeit im Verein einsetzen: Der erste Gildeherr Jens Brokmann und der Jugendwart des Vereins Thomas Peck freuten sich über die unverhoffte Spende und werden den Betrag für die Anschaffung eines Lichtpunktgewehrs für die Jugendgruppe verwenden. Die Jugendgruppe der Schützengilde besteht seit mehr als 50 Jahren und engagiert sich stark bei Veranstaltungen in der Gemeinde. Zusätzlich treten die Sportschützen erfolgreich bei überregionalen Meisterschaften an.

An den Gemeindejugendring Bispingen gehen ebenfalls 500 Euro: Cindy Franitzek war für den Verein zur Spendenübergabe gekommen und freute sich über die Überraschung.

Im Gemeindejugendring engagieren sich zehn Aktive ehrenamtlich für junge Menschen in Bispingen. Aktuell werden weitere Mitstreiter gesucht. Interessierte können sich direkt beim Verein melden, um bei der Organisation verschiedener Aktivitäten zu unterstützen. Dazu zählen vor allem auch die Ferienpaß-Aktionen. Im Rahmen dieser Reihe organisiert der Verein jährlich einen besonderen Ausflug für Kinder in den Ferien - hierfür wird die Spende in 2019 eingesetzt.

Bei der Spendenübergabe wurde eines deutlich: Alle Ehrenamtlichen verbindet ein hohes persönliches Engagement und Freude daran, etwas für die Gemeinschaft im Ort zu bewegen. Die Kreissparkasse Soltau fördert dieses Engagement gerne und unterstützt damit das Ehrenamt und das kulturelle und soziale Angebot in der Region.

## Wintervögel zählen

Vom 4. bis 6. Januar Teilnahme möglich

HEIDEKREIS. NABU und NAJU Niedersachsen rufen vom 4. bis zum 6. Januar zur neunten „Stunde der Wintervögel“ auf. Je mehr Meldungen abgegeben werden, desto genauer können die Experten sich ein Bild von der Lage machen.

Die Dürre mag einigen Vögel zu schaffen gemacht haben, doch durch den warmen Sommer trugen wilde Bäume und Sträucher in diesem Jahr auch besonders viele Früchte. „Die Wintervögel finden also einen reich gedeckten Tisch vor. Wenn es, wie schon in den vergangenen Jahren, ein milder Winter wird, ist das eine gute Voraussetzung, daß Kurzstreckenzieher wie Rotkehlchen und Star bei uns häufig im heimischen Garten zu beobachten sind“, erklärt Matthias Freter, Pressereferent des NABU Niedersachsen. Bei einem frühen Wintereinbruch mit viel Schnee in Skandinavien sei dagegen mit vielen Erlenzeisigen und Birkenzeisigen zu rechnen, die von dort zu uns kommen.

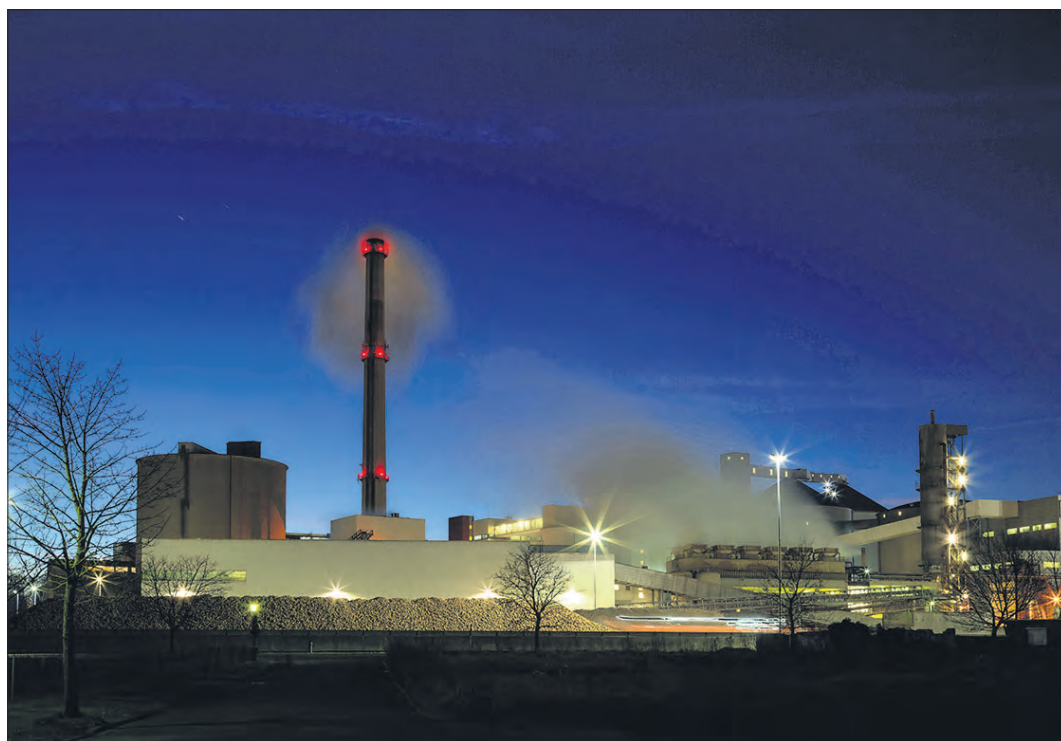
Bei der „Stunde der Wintervögel“ können „alle, die Lust haben, mitzumachen, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zählen und im Anschluß dem NABU melden“, so der Naturschutzbund. „Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist“, erklärt Matthias Freter. Die Beobachtungen können unter [www.stundenderwintervoegel.de](http://www.stundenderwintervoegel.de) bis zum 15. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am 5. und 6. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Um sich optimal auf die Zählung vorbereiten zu können, bietet der NABU erstmals ein eigenes Lernprogramm für die „Stunde der Wintervögel“ an. Mit dem kostenlosen E-Learning-Tool „NABU Vogeltrainer“ erfahren die Teilnehmer spielerisch alles über 15 häufige Vögel, die im Winter in unseren Gärten zu finden sind. Fragen wie „Welcher Vogel ist in Deutschland am häufigsten zu finden?“ oder „Bekommen Vögel im Winter kalte Füße?“ werden dort beantwortet. Unter [www.vogeltrainer.de](http://www.vogeltrainer.de) kann sich ab sofort jeder fit machen.

Der NABU Niedersachsen bietet zur Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ ein Paket mit Informationen samt Zählhilfe und Gartenvogelporträts sowie Tips zur Winterfütterung gegen Einsendung eines Fünfeuro-Schein an: NABU Niedersachsen, Stichwort „Stunde der Wintervögel“, Alleestraße 36, 30167 Hannover.

## Die Jugend im Fokus

VfB-Fotorunde sucht junge Hobbyfotographen



Stets auf der Suche nach interessanten Motiven sind die Mitglieder der Fotorunde des VfB Munster. Dieses Foto zeigt die Zuckerrabrik in Uelzen als HDR-Aufnahme. Die drei Großbuchstaben stehen für High Dynamic Range - ein Thema, das im März im Kurs behandelt wird.

MUNSTER. Bereits seit April vergangenen Jahres gibt es im VfB Munster eine Fotorunde. Diese möchte sich nun ein wenig „verjüngen“ und sucht daher noch junge Hobbyfotographen im Alter ab 14 Jahren. In der Gruppe gibt es wertvolle Tipps rund ums Fotografieren, wobei die Praxis neben der Theorie keinesfalls zu kurz kommt. Der Verein bietet sein Angebot in Kursform an, wobei sich ein Kurs über ein halbes Jahr erstreckt. In diesem Zeitraum gibt es

sechs Monatstreffen (Theorie) und drei praktische Teile, die in jedem zweiten Monat auf dem Programm stehen. Den Teilnehmern werden dabei Grundlagen der Fotografie und erweiterte Kenntnisse im Umgang mit der Kamera vermittelt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Kompakt-, Bridge-, Spiegelreflexkamera oder um ein Smartphone mit Kameraaufsatz handelt. Das Erlernete wird dann in der Praxis ausprobiert, überwiegend bei Exkursionen zu verschie-

denen Themen. Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann sich unter der Rufnummer (05192) 18196 oder unter der E-Mail-Adresse [jens.hoffmann-munster@t-online.de](mailto:jens.hoffmann-munster@t-online.de) an Jens Hoffmann vom VfB Munster wenden. Er steht allen interessierten Jugendlichen beziehungsweise deren Erziehungsberechtigten gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Die erste Teilnahme an einem Treffen der Gruppe ist dabei kostenlos und als Schnupperangebot gedacht.

## Mutterkuh-Workshop

DORMARK. Die Außenstelle Bad Fallingbostal der Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet als Tagesseminar einen „Mutterkuh-Workshop“ an. Das Thema lautet „Wolf und Weidetierhaltung - Aktuelles aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Austausch mit dem Wolfsbüro“. Themen sind aktuelle politische Überlegungen beziehungsweise Entscheidungen, die Förderung des Zaunbaus sowie die Wirtschaftlichkeit der Weidetierhaltung.

Im Vordergrund stehen direkte Informationen aus dem Ministerium und der Erfahrungsaustausch mit dem Wolfsbüro. Der Workshop läuft am Donnerstag, den 17. Januar, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Gasthaus Medding in Dorfmark. Ansprechpartner ist Bernhard Ende, Rufnummer (05162) 903419, E-Mail [Bernhard.Ende@LWK-Niedersachsen.de](mailto:Bernhard.Ende@LWK-Niedersachsen.de). Eine Online-Anmeldung ist unter [www.LWK-Niedersachsen.de](http://www.LWK-Niedersachsen.de) möglich.

## Hilfe bei Onleihe

Sprechstunde in Bibliothek Waldmühle

SOLTAU. Wer vielleicht zu Weihnachten einen E-Book-Reader oder ein Laptop bekommen hat und mit diesem Gerät die Onleihe der Soltauer Bücherei nutzen möchte, kann sich dabei in der Onleihe-Sprechstunde unterstützen lassen: Karl Beck vom Soltauer Seniorenbeirat steht für Fragen rund um dieses Thema zur Verfügung, und zwar am Mittwoch, dem 9. Januar 2019, um 16.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle.

Im Rahmen der Onleihe-Sprechstunde besteht die Möglichkeit, sich genauer über das Angebot der Onleihe zu informieren und Fragen zu stellen. Eigene Geräte wie Tablet, Laptop, E-Book-Reader sowie die entsprechenden Zugangsdaten können zum Testen mitgebracht werden.

Die Bibliothek bietet ihren Lesern seit einigen Jahren kostenlos die Ausleihe beziehungsweise das Streamen von E-Books, E-Magazinen und E-Audios über NBib24 an. Dieser virtuelle Bestand umfaßt mittlerweile fast 97.000 Titel, die den



Karl Beck.

Lesern der Waldmühle rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es direkt in der Bibliothek unter Tel. (05191) 5005 oder im Internet unter [www.bibliothek-waldmuehle.de](http://www.bibliothek-waldmuehle.de).

## Flohmarkt

NEUENKIRCHEN. Ein großer Flohmarkt steht am 6. Januar in Neuenkirchen auf dem Plan: In der Schützenhalle des „Schnuckendorfes“ dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Ruf (05195) 972354.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Projektoren nun in Ausstellung

„Soltau Lichtspiele“ im Filmmuseum/Chronik „Dat Voßblock“ erschienen

SOLTAU/DÜSSELDORF (suv). Gut 60 Jahre nach ihrer Pensionierung müssen sie nochmal ran: die alten Filmprojektoren der früheren „Soltau Lichtspiele“. Doch arbeiten und Stars auf die Leinwand projizieren - das machten die Maschinen der Marke Bauer fast drei Jahrzehnte lang im ersten Kino der Böhme Stadt - müssen die 35-Millimeter-Vorfühmaschinen nicht mehr. Stattdessen sind sie nun selbst die „Stars“ und stehen im Rampenlicht: Als Ausstellungsstücke bringen sie den Besuchern im Filmmuseum Düsseldorf jetzt die hiesige Kinohistorie näher. Friedrich „Fritz“ Voß, Inhaber der Soltau Gaststätte, in deren Saal von 1911 bis 1958 etliche Filme liefen, hatte die Projektoren dem Museum gestiftet (HK berichtet). Nicht allein über die Zeit als Kino berichtet zudem die jetzt erschienene Chronik des Lokals „Zum grünen Jäger“: „Dat Voßblock“ erzählt die ganze Geschichte von Soltaus ältester Gaststätte im Familienbesitz.

Sowohl das Haus in der Celler Straße 57 als auch die historischen Bauer-M7-Filmmaschinen haben schon so einiges erlebt: Im seit 1900 bestehenden Gasthaus begannen Vater und Großvater des heutigen Inhabers, beide ebenfalls Friedrich Voß, ein Jahrzehnt nach der Eröffnung mit den ersten Kinovorstellungen im Saal des Betriebes. Nach einigen Probevorführungen im Dezember 1910 sollte dann am ersten Weihnachtstag die erste offizielle Vorstellung laufen - doch der damalige Kinematograph versagte, und das im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal.

Mit dem neuen Ernemann-Projektor holte Familie Voß dann am 22. Januar 1911 die Premiere nach und startete zugleich in das erste komplett bespielte Kinjahr mit Vorstellungen an jedem Sonntag. „Erstklassiges Kinotheater“ warb der damalige Inhaber in einer Annonce für die neue Attraktion, und fast 20 Jahre lang war das Kinematographentheater

als „Soltau Lichtspiele“ das einzige Kino der Böhme Stadt.

1930, als ein weiteres Lichtspielhaus in Soltau eröffnete und erste Stummfilme zeigte, erblickte der heutige Betreiber des Lokals das Licht der Welt. Und fast zur gleichen Zeit stellte sein Vater sein Kino von Stumm- auf Tonfilm um - die seinerzeit hochmodernen Bauer-Projektoren machten es möglich. Die Vorfühmaschinen leisteten über Jahrzehnte gute Dienste und begleiteten Fritz Voß durch seine Jugend. Er erlebte in den nachfolgenden Dekaden die Hochzeit des Kinos und der „Soltau Lichtspiele“.

Später machte das immer beliebter werdende Fernsehen den Kinobetrieben zunehmend Konkurrenz, und so war für Fritz Voß Ende der 50er Jahre klar, er mußte die „Soltau Lichtspiele“ schließen. Der Film „Rock around the clock“ flimmerte 1958 als letzter Streifen durch die beiden Projektoren, deren anschließender Ruhestand eher ein „Dorn-



Friedrich „Fritz“ Voß (li.) und Andreas Pareigis trugen für die Chronik „Dat Voßblock“ viele alte Fotos, Autogrammkarten, Zeitungsanzeigen und weitere Dokumente zusammen.

Foto: suv

röschenschlaf“ wurde: Der alte Kinosaal wurde später zur Diskothek umgebaut und dabei der frühere Vorführaum zugemauert. Die darin eingeschlossene Technik kam erst vor etwa 20 Jahren wieder ans Tageslicht, als ein neuer Betreiber damals in den Räumlichkeiten von Fritz Voß wieder eine Diskothek eröffnete. Bei den Umbauarbeiten stieß er auf die historischen Projektoren, die dann im „Cinema“ als passende Dekorationsstücke dienten. Nach dem Ende der Disko landeten die Bauer-Maschinen schließlich in einem ungenutzten Raum der Gaststätte.

Als Wolfgang Wankum, langjähriger Freund von Fritz Voß, die verstaubten Geräte dort vor knapp drei Jahren entdeckte, wollte er sie gern für die Nachwelt erhalten. Also nahm er aus Düsseldorf stammende frühere Geschäftsführer der Soltau Stadtwerke Kontakt zum Filmmuseum in dessen Heimatstadt auf. Dort wurde die alte Technik, die bereits im Frühjahr 2018 zur Einrichtung in die Nordrhein-Westfälische Landeshauptstadt transportiert worden waren, nun für die Ausstellung vorbereitet. Vor einigen Wochen reisten Voß und Wankum selbst nach Düsseldorf, um sich im Filmmuseum ein Bild zu machen: „Ich bin froh, daß die Projektoren jetzt in guten Händen sind“, freute sich Voß. „Schön, daß die Maschinen jetzt Teil der umfangreichen Ausstellung des Filmmuseums sind“, hob Wankum hervor. „Recht seltene und wertvolle Stücke“, staunte auch Kurator Matthias

Knop über die Neuzugänge, als er und Museumsdirektor Bernd Desinger die Gäste in der Düsseldorfer Einrichtung begrüßten.

Diese jüngste Episode aus der langen Historie des Hauses ist zwar nicht in der jetzt erschienenen Chronik des „Grünen Jägers“ zu finden, dafür aber viele, viele andere. Zusammengetragen und amüsant aufbereitet hat sie Andreas Pareigis: Der Soltau ist bereits seit Kindertagen mit dem Haus verbunden, hat als Schulfreund von Fritzes Tochter Ulrike Voß in den Räumen der Gaststätte gespielt und später als Stammgast über Jahrzehnte etliche Geschichten gehört oder sogar selbst miterlebt. Zusammen mit dem Inhaber hat Pareigis alte Fotos und Dokumente sowie Autogrammkarten von Musikern und Künstlern, die über die Jahre in der Diskothek „Country Club“ und in der Tanzbar „Libelle“ auf den Bühnen standen, zusammengetragen. All das ist in „Dat Voßblock“, plattdeutsch für „Der Fuchsbau“, auf 140 Seiten zu finden.

Die Chronik gibt es natürlich im „Fuchsbau“ selbst, wo der mittlerweile 88jährige Besitzer immer noch hinter der Theke steht. Seinen Betrieb möchte er nun verkaufen, doch bis es soweit ist, können Gäste dort nach wie vor unter anderem die berühmte Currywurst des Hauses bekommen - und zudem so manche Anekdote aus der Geschichte der traditionsreichen Gaststätte erfahren.



Direktor Bernd Desinger (re.) und Kurator Matthias Knop (li.) empfangen Fritz Voß und Wolfgang Wankum (2. v. li.) im Filmmuseum Düsseldorf.

## Duo „Die Amigos“

Vorverkauf für Konzert in Bad Fallingbostal

BAD FALLINGBOSTEL. „Die Amigos“ kommen am 10. März zu einem Konzert in die Heidmarkhalle nach Bad Fallingbostal. Dort steht das erfolgreiche deutschsprachige Duo ab 16 Uhr auf der Bühne. Karten für das Konzert gibt es ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen wie der Soltau-Touristik.

„Die Amigos“, bestehend aus den Brüdern Bernd und Karl-Heinz Ulrich formierten sich 1970 in Villingen zu einer Band. Es folgten viele Auftritte und schon bald die ersten Auszeichnungen. Seit mehr als einem Jahrzehnt erscheint jedes Jahr ein neuer Tonträger und zudem gibt es jährlich auch eine Tournee.



„Die Amigos“ geben am 10. März in der Heidmarkhalle ein Konzert, für das es bereits jetzt Karten im Vorverkauf gibt.

Foto: Wilfried Erim

ANZEIGE

## Intro Bodenzentrum.de

**Treppenrenovierung  
Natursteinteppich  
Vinylboden  
Marmorstein  
Kieselstein  
Malerarbeiten**

**Perfekt geeignet  
für Küche, Wohnzimmer,  
Badezimmer, Treppe,  
Schlafzimmer, Büro, etc.**

**Krystal Stone Steinböden bieten ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, einzigartig und patentiert.**

## Ein perfekter Fußboden & Treppenbelag

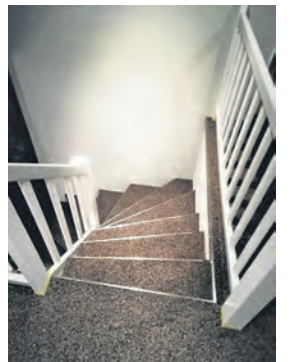
Über 25 Jahre Erfahrung mit Steinteppichen sind die besten Voraussetzungen für eine fachmännische Beratung und Montage. Durch uns erstrahlt ihr Fußboden oder Ihre Treppe in einem neuen Glanz! Die Gestaltung erfolgt nach Ihren eigenen speziellen Wünschen!

Ermöglicht wird dies durch einen hochwertig, exklusiven Bodenbelag aus dreifach gesiebtetem Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farbnuancen, welcher durch unsere Profis in kurzer Zeit verlegt wird. Und das ohne jegliche Abriss- und Stemmarbeiten. Zu unseren exklusiven Steinbelägen, bieten wir Ihnen auch ein großes Spektrum anderer Bodenbeläge an. Zu diesen gehören unter anderem auch Vinylbeläge (Designbodenbeläge), Teppichböden, Parkett und Klick-Ware.

Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm dicke Natursteinbelag, sowie für die anderen Bodenbeläge bestens geeignet. Mit einem speziellen Fräsverfahren verlegen wir Ihnen ebenfalls eine Fußbodenheizung – meist an einem Tag. Aufgrund der einzigartig patentierten Oberflächenversiegelung ist der INTRO-Steinboden besonders pflegeleicht, robust und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er besonders schallschluckend und sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Durch die

Verwendung von Naturstein ist ein INTRO-Steinboden antistatisch, so dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen können. Die beiden Malermeister bieten alle Arbeiten rund um das Renovieren von Innenräumen an. Somit verpasst Ihnen unser Fachbetrieb Schmalz & Konrad ein komplettes Rundumpaket für Böden, Malerarbeiten und Decken an. Wir vereinen handwerkliches Können mit Kreativität und Aufgeschlossenheit für neue Techniken und erzielen so Ergebnisse, die überzeugen.

Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte auch unsere 3 Ausstellungen in Bassum, Oytten und Walsrode ansehen. So bietet sich in unseren Show-Rooms auch die Möglichkeit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Steinteppich zu testen und die rutschfeste Haptik des Natursteinbodens live zu erleben.



## Neujahrs-Sektempfang: Sa. u. So., 5. + 6. 1. 2019, 10 - 17 Uhr

Intro Boden- & Malerzentrum OHG, Lange Straße 75, 29664 Walsrode oder Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum oder Brunnenweg 26, 28876 Oytten. Besuchen Sie unsere Ausstellungen oder rufen Sie uns an: 05161 7889488 · info@intro-bodenzentrum.com · www.introbodenzentrum.de

Reguläre Öffnungszeiten Walsrode: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr · Bassum: Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr · Oytten: Nur zur Bodenschau oder nach Vereinbarung. Tel. 04241 8049-149

„Gemeinsamkeit genießen und auf Morgen freuen!“

Seniorentagespflege  
**Zeitlos**

INDIVIDUELLE TAGESGESTALTUNG

von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Gerne beraten wir Sie ausführlich und freuen uns über Ihren Anruf!

Verbringen Sie doch einmal einen kostenlosen Probetag bei uns!

☎ 05192 1349031

Seniorentagespflege  
**Zeitlos** Brigitte Graczyk & Claudia Sonnewald GbR  
Klappgarten 31 · Munster

## Konzert: Don Kosaken

Mitwirkung des Männerchors Müden-Faßberg



Die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken sind am 31. Januar in der St. Laurentiuskirche in Müden zu Gast.

MÜDEN. Im Rahmen ihrer Europatournee gastieren die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken am 31. Januar in der St. Laurentiuskirche in Müden. Und hier geben sie ab 19 Uhr ein besonderes Konzert, nämlich einen Auftritt unter Mitwirkung des Männerchors Müden-Faßberg. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf: in Müden im Schreibwarengeschäft Dagmar Peters, Hauptstraße 5, und bei „Gänseblümchen“, Alte Dorfstraße 6, in Faßberg im Blumenladen, Große Horststraße 38, und in Hermannsburg bei der Buchhandlung im Ludwig-Harms-Haus, Harmsstraße 2, sowie in Wietzendorf bei dortigen Verkehrsverein, Über der Brücke 1.

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volks-

weisen und Balladen singen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich das Ensemble durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

Chorgesang und Soli sind bei diesen Konzerten in stetem Wechsel zu hören: Die Tiefe der Bässe, der tragende Chor beeindruckt dabei vom Bariton bis zu den Spitzen der Tenöre. Neben Melodien „aus den Tiefen der russischen Seele“ dürfen auch im neuen Konzertprogramm Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Mariusja“ nicht fehlen.

ANZEIGE

**30% RABATT AUF DIE Sun\*Light KOLLEKTION**

**PLISSEES, ROLLOS & JALOUSIEN**  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause! Sparen Sie jetzt mit der Sun\*Light Kollektion.

**tt Markt Christiansen**  
Celler Straße 105  
29614 Soltau

[www.ttmarkt.de](http://www.ttmarkt.de)

# Schulmeisterschaft an BBS

„Frauenpower“ bei diesjährigem Gastronomie-Wettbewerb

**SOLTAU.** Schon fast Tradition ist die alljährliche Schulmeisterschaft des Gastronomie-Nachwuchses der Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau: Sechs Teams, bestehend aus jeweils einer Köchin beziehungsweise einem Koch, einer Restaurant- sowie einer Hotelfachkraft treten in dem Wettbewerb gegeneinander an. Kürzlich war es wieder soweit: Die Teilnehmer mußten Tische tadellos eindecken, Menüs kochen sowie präsentieren und servieren. Hierbei setzten sich in diesem Jahr vor allem die Frauen durch. Vier von ihnen qualifizierten sich mit ihrem Sieg für den Landesentscheid und freuten sich über jeweils 300 Euro von der Volksbank Lüneburger Heide eG.

Bereits am frühen Morgen begannen die Teams mit den Vorbereitungen für das Mittagessen, bei dem je vier Gäste bewirtet werden mußten. Die Aufgaben hierbei waren vielseitig: So sollten die angehenden Köche aus einem vorgegebenen Warenkorb, der unter anderem aus Lachsforelle, Schweinefilet, Schokolade und Früchten bestand, ein kreatives Menü gestalten. Als Siegerin ging in dieser Kategorie Stina Marie Beuße aus dem Wettbewerb. Die Hotel- und Restaurantfachleute waren zur gleichen Zeit für das Eindecken der Tische sowie später für das Servieren der Speisen zuständig: Hierzu gehörte auch das Flambieren am Tisch vor den Augen der Gäste und Prüfer – eine ganz besondere Herausforderung für die jungen Fachkräfte, die sie jedoch souverän meisterten. Beson-



Elke Baunack (re.), Volksbank Lüneburger Heide, überreichte die symbolischen Schecks an die Gewinnerinnen (v.li.) Friederike Hellberg, Lara-Agnetha Gwiasda, Nele Sund und Stina Marie Beuße. Foto: Volksbank Lüneburger Heide

ders überzeugt waren die Juroren von den Leistungen der Restaurantfachfrau Lara-Agnetha Gwiasda und der Hotelfachfrau Friederike Hellberg, die sich über die Erstplatzierung freuten.

Bewertet wurden die Teilnehmer sowohl von ihren Ausbildern als auch von ehrenamtlichen Prüfern aus der Gastronomie-Branche. Es sei nicht selbstverständlich, daß sie sich in der ohnehin schon anstrengenden Vor-

weihnachtszeit auch noch die Mühe machen, sich auf die Schulmeisterschaft vorzubereiten, hob Lutz Behrendt, Fachbereichsleiter Gastronomie, die Leistungen bei diesem freiwilligen Wettbewerb hervor. Das gelte natürlich auch für die Systemgastronomen, die an diesem Tag ebenfalls ihren Sieger ermittelten. Aufgabe war es, ein Marketingkonzept zum Thema „Ginverkostung“ zu erarbeiten: Hier überzeugte Nele

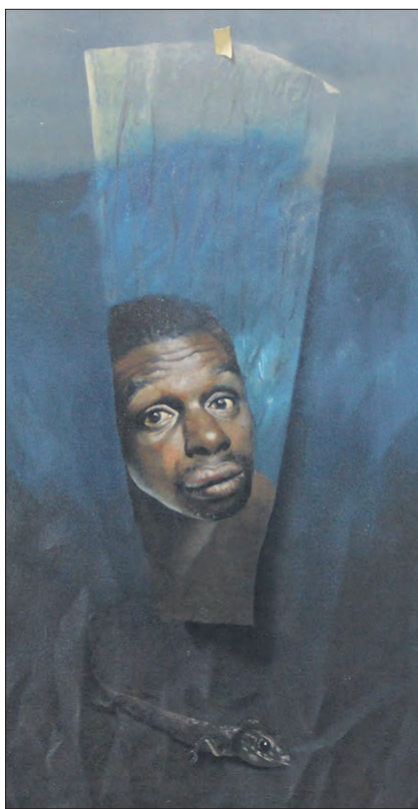
Sund mit ihrem Konzept und freute sich über den Siegerpokal.

Fast alle Siegerinnen sind im März 2019 in Oldenburg bei der Niedersächsischen Jugendmeisterschaft dabei, lediglich Lara-Agnetha Gwiasda muß ihren Fahrschein an die Zweitplatzierte Laura Farina Brüning abgeben, da sie aufgrund der vorgegebenen Altersgrenze nicht teilnehmen darf.

## „Maler auf Reisen“

Ausstellung im Albert-König-Museum

**UNERLÜSS.** Die nächste Ausstellung im Albert-König-Museum Unterlüß wird am Sonntag, dem 13. Januar, um 11.30 Uhr eröffnet. Zu sehen sind dann unter dem Titel „Ein Maler auf Reisen“ Bilder von Eberhard Schlöter. Die Ausstellung läuft bis zum 7. April.



„Das Gesicht der Karibik“ von Eberhard Schlöter aus dem Jahr 1979.

Der in Hildesheim geborene Maler und Grafiker Eberhard Schlöter liebte das Reisen: Zwischen 1952 und 2002 unternahm er mehr als 30 Touren. Lagen die Ziele in den 50er Jahren noch in Europa, vorzugsweise in Spanien, Italien und Südfrankreich, so zog es ihn seit den 70er Jahren in die Ferne: Vor allem der lateinamerikanischen Kontinent hatte es ihm angetan. Die Ausstellung zeigt in Aquarellen und Gemälden seine Eindrücke, widmet sich aber auch Reisen der besonderen Art. Zeitgleich mit seinem Fernweh prägte ein Hang zum Surrealen und Traumhaften in den 1970er Jahren seine Arbeit. Und so fanden auch Bilder zum Thema „Phantastische Reisen“ Eingang in diese Schau, die mit Farben und Licht die Wärme und das Leben südlicher Länder in den heimischen Winter bringt.

Derzeit macht das Museum Winterpause. Ab dem 13. Januar ist es wie folgt geöffnet: samstags und sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

ANZEIGE

## Plameco-Fachbetrieb lädt ein zum Sektempfang

**WALSRODE.** Deckenvielfalt live erleben. Seit mehr als 30 Jahren sind der Vielfältigkeit und den gestalterischen Möglichkeiten von Raumdecken dabei fast keine Grenzen gesetzt.

Einen Eindruck über die individuellen Einsatzmöglichkeiten von PLAMECO-Decken erhalten Interessenten im Ausstellungsraum des PLAMECO-Fachbetriebes Schmalz & Konrad. Dort werden nicht nur die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten praxisnah präsentiert, Kunden erhalten auch eine professionelle Erstberatung. Die persönliche Beratung wird anschließend durch einen fachkundigen Deckenberater beim Kunden vor Ort fortgeführt. „Unsere Leistungen reichen dabei von der Ermittlung kundenspezifischer Lösungen bis hin zur Ausarbeitung

der individuellen Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten“, so PLAMECO-Partner Jakob Schmalz.

Eine neue Decke in nur einem Tag – ohne Ausräumen der Möbel, Lärm und Schmutz? PLAMECO-Decken machen es möglich – schnell und komfortabel. Dabei birgt das PLAMECO-Deckensystem für Sie insbesondere Vorteile im Hinblick auf Lärm, Schmutz und Zeit. Ein Ausräumen der Möbel ist nicht erforderlich. Ein hochwertiger elastischer Kunststoff, in einem eigenen Produktionsbetrieb hergestellt, ist die Basis für eine PLAMECO-Decke. Das PLAMECO-Deckensystem ist vielseitig einsetzbar – auch



bei Dachschrägen, Höhenunterschieden, sowie mit gewölbten oder runden Formen. Das Material ist unempfindlich gegen Wärme, Feuchtigkeit, Kälte oder Trockenheit und ist besonders pflegeleicht. „Somit eignet sich das PLAMECO-Deckensystem für jeden Raum, vom Badezimmer bis hin zu gewerblich genutzten Räumen“, so Viktor Konrad.

ANZEIGE

## Einbrecher unterwegs

**BRELOH.** Die Polizei in Munster berichtet von mehreren Einbrüchen in Breloh. Vermutlich zwei Unbekannte, so ein Polizeisprecher, seien am vergangenen Donnerstag in der Dunkelheit in drei Häuser in ver-

schiedenen Straßen eingestiegen. Am Buchenweg und Auf dem Horn behielten sie jeweils die Terrassentür des Gebäudes auf, am Eichenweg gelang der Einstieg über ein Fenster. Die Täter suchten nach Bargeld, Schmuck und Handys. Die genaue Schadenshöhe stand zunächst noch nicht fest, die Polizei geht allerdings von mehreren tausend Euro aus.

## Für werdende Eltern

**WALSRODE.** Am Montag, den 7. Januar, bietet die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Walsrode wieder einen Informationsabend für werdende Eltern an. Beginn ist um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16, im Seminarraum im 3. Stock. Dr. Christiane Thein, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums, und das Team der Hebammen, Krankenschwestern,

Kinderärzte und Anästhesisten informieren rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, den Kreißaal sowie die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Ruf (05161) 6021451 beim Sekretariat der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie.

## Luisa macht die 1.000 voll

HKK: Neuer Rekord für Geburtshilfe in Walsrode

**WALSRODE.** Mit der kleinen Luisa ist am 21. Dezember um 19.37 Uhr im Heidekreis-Klinikum (HKK) in Walsrode das 1.000. Kind im Jahr 2018 zur Welt gekommen – für die HKK-Geburtshilfe ein neuer Rekord und für die Mutter, Anica Bredehorst, sicherlich ein Christkind, wenn dafür auch drei Tage zu früh.

Aus Heesen, einer kleinen Ortschaft im Landkreis Nienburg, kommen Luisas Eltern, die sich bewußt für das Team von Dr. Christiane Thein, Chefärztin der Klinik für Gynäko-

logie und Geburtshilfe, entschieden haben. Und auch vor Ort fühlen sich die frischgebackenen Eltern sehr wohl. Nach der Entbindung wird die Familien gut betreut und versorgt, damit nach dem Krankenhausaufenthalt auch zu Hause der Einstieg klappt. So gibt es schon in der Klinik keine vorgegebenen Essenszeiten, die Mütter können frei entscheiden, wann sie sich am Buffet bedienen möchten.

Für Friederike Heusmann, seit sieben Jahren Stationsleitung der A2

(Geburtshilfe), und das Pflegeteam sind die tausend Geburten auch ein besonderes Ereignis. Gemeinsam freuen sie sich über die stetig wachsenden Zahlen: Im Jahr 2014 waren es noch 749 Geburten, 2016 bereits 931 Entbindungen.

Mit nun mehr als 1.000 Geburten bis zum Jahresende reiht sich das Heidekreis-Klinikum unter die 20 geburtenreichsten Kliniken in Niedersachsen ein. Deutschlandweit liegt die Walsroder Geburtshilfe mit über 1.000 Geburten im guten Mittelfeld.



1000. Geburt im Heidekreis-Klinikum: Anica Bredehorst mit Tochter Luisa (vorn), umrahmt von Vater Christoph Herberg (r.) sowie (v.li.) Stationsleitung Friederike Heusmann, Chefärztin Dr. Christiane Thein und Hebamme Gisela Schütze.

**BEWAHRT SEIT 1982 QUALITÄT**

**PLAMECO DECKEN**

Einladung zum **SEKTEMPFANG**  
Samstag **5.1.2019**  
Sonntag **6.1.2019**  
**10:00–17:00 Uhr**  
Beratung vor Ort?  
Dann gleich anrufen!  
**05161 7889488**

**IHRE (T)RAUMDECKE**  
an nur einem Tag!

**Plameco-Fachbetrieb Schmalz & Konrad OHG**  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
Brunnenweg 26, 28876 Oyten  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

# Großes Neujahrs-Spektakel!

Das Möbelhaus Brümmerhoff lädt zum großen Neujahrs-Spektakel in Schneverdingen ein!  
Den Kunden erwarten 6 Tage viele Markenmöbel und -küchen zu absoluten Neujahrs-Konditionen!

**SCHNEVERDINGEN**

Das Möbelhaus Brümmerhoff in Schneverdingen wünscht all seinen Kunden ein frohes neues Jahr und bietet zum Jahresstart eine besondere Gelegenheit, kräftig Geld zu sparen. Die Gelegenheit bereits zum Jahresbeginn für alle, die beim Möbel- und Küchenkauf so richtig Geld sparen wollen.

Die Augen werden groß, es glitzert und funkelt überall – der Besucher ist einfach überwältigt. So schön präsentiert sich das Möbelhaus Brümmerhoff zum feierlichen Neujahrs-Spektakel. Man betritt das Foyer und merkt sofort, dass das Motto „Wir lieben Möbel“ in jedem einzelnen Detail

steckt: In jeder Lampe, in jedem liebevoll arrangierten Dekorationsartikel und ebenso in jeder umfangreich gestalteten Wohn-Koje.

**Das neue Jahr beginnt und alle Kunden sparen!**

„Wir laden unsere Kunden herzlich ein mit uns auf das neue Jahr bei einem Glas Prosecco oder Orangensaft anzustoßen. In diesen Tagen erwarten sie tolle Neujahrs-Vorteile im ganzen Haus, wie z.B. bei Polstermöbeln, Wohnzimmern, Schlafzimmern, Jugend- & Babyzimmern, Speisezimmern, Büromöbeln, Leuchten, Matratzen, Boutique-Artikeln

und vielem anderen mehr.“, teilt Geschäftsführer Heiko Brümmerhoff mit. **Außerdem lädt das Möbelhaus Brümmerhoff am 6. Januar von 12-17 Uhr zum großen verkaufsoffenen Sonntag mit Werksberatungen zum Thema Boxspringbetten, Matratzen und der Marke Stressless ein.** Auch hier erwarten den Kunden viele Vorteile und ein tolles Rahmenprogramm.

**Markenmöbel günstiger!**

In allen Abteilungen des Möbelhauses Brümmerhoff begegnen dem Kunden bekannte klingvolle Namen wie z.B. himolla, W. Schillig, Natura, Arco,

akad'or, Gwinner, Musterring, Venjakob, Loddenkemper, Disselkamp, Schüller, next125, nobilia und viele mehr. Egal, ob Polstermöbel oder aufwändig geplante Einbauküche, beim Möbelhaus Brümmerhoff bleiben keine Wünsche offen. Für alle offenen Fragen steht dem Kunden im Möbelhaus Brümmerhoff jederzeit ein freundliches Beraterteam zur Seite, welches gerne alle Fragen rund um das Thema schöner wohnen kompetent beantwortet.

Das gesamte Team des Möbelhauses Brümmerhoff freut sich auf regen Kundenandrang und einen guten Start ins neue Jahr 2019!



**6 TAGE TOLLE VORTEILE SICHERN!**

<b>Mittwoch</b> <b>2. Januar</b>	<b>Donnerstag</b> <b>3. Januar</b>	<b>Freitag</b> <b>4. Januar</b>	<b>Samstag</b> <b>5. Januar</b>	<b>Sonntag</b> <i>verkaufsoffen!</i> <b>6. Januar</b> 12-17 Uhr	<b>Montag</b> <b>7. Januar</b>
-------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------------------

Auf Möbel-Neubestellungen jetzt bis zu **20%\* NEUJAHRSRABATT!**

Auf Küchen-Neubestellungen jetzt bis zu **43%\*\* NEUJAHRSRABATT!**



**10% EXTRA**

*Ein frohes neues Jahr!*

- nobilia
- next 125
- schüller®  
Küchen fürs Leben
- erpo  
Sitz. Kultur.
- Loddenkemper
- Miele
- ARCO  
POLSTERMÖBEL
- akad'or!  
Die exklusive Polstermarke!
- Stressless
- THE INNOVATORS OF COMFORT™
- himolla  
Polster für Menschen
- noite  
MOBEL
- C.DISSELKAMP  
SCHLAFRAHMENSYSTEME
- W. SCHILLIG
- CASEA
- Musterring
- BIRKENSTOCK
- NATURA  
lifestyle und natürliches wohnen
- JENSEN/URBAN/
- FROMMHOLZ  
Signaturen
- GAGGENAU
- Bretz  
TRUE CHARACTERS
- BORA
- und viele mehr!

**GESCHIRRSPÜLER INKLUSIVE!<sup>1)</sup>**

**Miele**

**A++**

Spektrum A+++ bis D

G4990SCVI JUBILEE – Vollintegrierter Geschirrspüler mit 3D-Besteckschublade für höchsten Komfort!

- zusätzlich bis zu 40% Strom sparen: Warmwasseranschluss
- Flexibilität für jede Beladungssituation: 3D-Besteckschublade
- jedes Geschirrtel findet seinen Platz: Miele Korbgestaltung
- und vieles mehr!



\* Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, Dauerniedrigpreise, getätigte Aufträge sowie Ekornes, Erpo, Global, Natura, Bretz, Casea, Sensoflex und Musterring ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. \*\* Gilt nur bei Küchen-Neuplanung und nur bei Montage der Küche. Nur bei freigeplanten Küchen, nicht bei reduzierten Artikeln. Inklusive Lieferung. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. 1) Ab einem Einkaufswert von 4998,- Euro. Gilt nur auf Küchen-Neuaufträge/Neuplanungen und nicht auf bereits getätigte Einkäufe. Gilt nicht auf aktuelle Prospektware und reduzierte Ausstellungsware. Nicht in bar auszahlbar. \*, \*\* und 1) Gültig bis Montag, 7. Januar 2019. Für Druckfehler keine Haftung.



MÖBELHAUS **Brümmerhoff**

Hier wohnen die Ideen

## leserreisen

# „Roseninsel“ Rhodos

Leserreise „Griechische Inseln“ im kommenden Mai

SOLTAU (mwi). Herrliche Strände, mildes Klima und ein reiches kulturelles Erbe: Vom 19. bis zum 26. Mai 2019 möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf unserer Leserreise „Griechische Inseln“ nach Rhodos und Symi entführen. Für nur 889 Euro (pro Person im Doppelzimmer bei Halbpension) können Sie die „Roseninsel“ Rhodos kennenlernen. Wer möchte, kann sich zudem für ein Paket mit drei Ausflügen (159 Euro) und einen ganztägigen Schiffsausflug nach Symi (69 Euro) und eine ganztägige Inselrundfahrt (59 Euro) entscheiden.

Aus der Heide nach Hamburg mit dem Bus und von dort mit dem Jet nach Rhodos angereist, sind die Teil-

nehmer im Hotel „Apollo Beach“ am Strand von Faliraki untergebracht. Hier können sie entspannen und bei verschiedenen Ausflügen die „Roseninsel“ erkunden.

So lernen sie bei einer Tour in den nördlichen Zipfel die Inselhauptstadt Rhodos kennen. Die alte Ritterstadt hat einiges an Geschichte, aber auch eine schmucke Altstadt und wunderbare Ausblicke zu bieten. Ein weiterer Ausflug bringt die Heidjer zum Filerimos-Hügel mit der Akropolis der antiken Stadt Ialysos. Neben Relikten des Altertums gibt es dort das Kloster Filerimos, im 14. Jahrhundert vom Johanniterorden gegründet, zu besichtigen. Eine Inselrundfahrt führt die Teilnehmer zu den markantesten

Punkten und erlaubt ihnen auch einen Einblick in das Alltagsleben in den Dörfern.

Bei einem Schiffsausflug können Interessierte die kleine Nachbarinsel Symi besuchen. Neben der gleichnamigen Inselhauptstadt sehen die Teilnehmer auch das Kloster Panormitis. Eine letzte Tour schließlich hat die Stadt Lindos zum Ziel - einen der schönsten Orte der Insel. Auf diesem Ausflug erwartet die Teilnehmer auch ein traditionelles Meze-Essen.

Am siebten Reisetag können die Heidjer noch einmal ausspannen, bevor es dann am achten Tag wieder zurück nach Hamburg und von dort per Bus in die Heide geht.



Die antike Stadt Lindos gehört zu den schönsten Orten auf der griechischen Insel Rhodos.

Foto: TCI

## Natur und Kultur erradeln

Thüringen, das „grüne Herz Deutschlands“, kennenlernen

SOLTAU (mwi). Dichtbewaldete Höhen, idyllische Täler und stille Dörfer, aber auch Städte von europäischem Rang wie Erfurt und Weimar - für Naturliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen ist Thüringen eine gute Adresse. Dafür möchten wir auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, begeistern: Lernen Sie die schönsten Flecken dieses Bundeslandes auf unserer Leserreise „Thüringen“ vom 30. Juni bis zum 5. Juli 2019 kennen. Für 795 Euro (pro Person im Doppelzimmer bei Halbpension) können Sie sich diese außergewöhnliche Region erradeln. Mit modernem Bus und Fahrradanhänger machen sich die Heidjer auf den Weg. Ziel ist das Leonardo-Hotel Weimar, wo sie während der Reise wohnen.

Auch für diese Heide-Kurier-Radreise gilt: Es geht nicht um Höchstleistungen - gute Fitneß und etwas Radroutine reichen aus, um auf einem Tourenrad an dieser Fahrt teilzunehmen. Außerdem ist der Bus etappenweise im Einsatz, so daß

niemand befürchten muß, eine dieser Etappen nicht zu schaffen.

Die erste von fünf geführten Radtouren (15 Kilometer) steht bereits bei der Anreise auf dem Plan: Im kleinen Ort Allzunah am Rennsteig an der Quelle der Ilm steigen die Teilnehmer aufs Rad und rollen flott am Fließchen entlang durch den Thüringer Wald. In Ilmenau stellen sie ihre Räder sicher unter und fahren mit dem Bus weiter nach Weimar. Am nächsten Tag fahren die Heidjer zurück nach Ilmenau, um dort zur zweiten Tour (42 Kilometer) zu starten. Die führt über Langewiesen, Singen, Stadtilm und Kleinhehstedt nach Kranichfeld. Auf dem Weg gibt es vieles zu entdecken, so etwa den vermutlich größten Marktplatz Thüringens oder eine Kunst- und Senfmühle. In Kranichfeld werden die Räder wieder untergestellt. Zurück in Weimar erwartet die Besucher nicht nur ein Rundgang durch die Altstadt, sondern auch ein Gaumenschmaus im Köstritzer Schwarzbierhaus.

Auf der dritten Tour (30 Kilometer) radeln die Teilnehmer von Kranichfeld nach Weimar. Auf dieser Fahrt machen sie Station bei einer Greifvogelschau und fahren zunächst über Tannroda und das Rittergut München nach Bad Berka, bevor sie über Mellingen Weimar erreichen.

In die „Toskana des Ostens“, also auf etwas hügeliges Terrain führt die nächste Etappe: Im Norden Weimars durchradeln die Besucher mehrere weitläufige Parke und fahren auf dem Ilmradweg über Apolda, vorbei an Obstwiesen und Gutshäusern, nach Bad Sulza (35 Kilometer), bekannt als Kur- und Weinstadt. Dort werden die Räder verladen, bevor der Bus die Reisenden nach Weimar zurückbringt.

Ganz im Zeichen des Unstrutradweges und der Natur des Nationalparks Hainich steht die nächste Tour: Per Bus geht es nach Mühlhausen und von dort mit dem Rad nach Bad Langensalza (23 Kilometer). Die Route ist geprägt durch thüringisches Fachwerk in den Ortschaften und ursprüngliche Landschaften, während in Bad Langensalza der Japanische und der Rosengarten begeistern. Der Bus bringt die Teilnehmer dann ins Herz des Nationalparks Hainich, des größten zusammenhängenden Laubwaldgebietes Deutschlands, wo die Nordlichter den bekannten Baumwipfelpfad erklimmen und die Aussicht genießen.

Bevor die Heidjer am nächsten Tag von Thüringen Abschied nehmen müssen, steht allerdings mit dem Besuch von Erfurt noch ein Highlight auf dem Programm: Besonderes Kleinod der Landeshauptstadt, die schon im Mittelalter kulturelles, wirtschaftliches und spirituelles Zentrum war, ist die Krämerbrücke - die längste vollständig bebaute und bewohnte Brücke Europas. Nach Stadtführung und Gelegenheit zu Mittagsimbiss und Einkäufen macht sich der Bus mit seinen Passagieren auf den Heimweg.



Die Krämerbrücke in Erfurt: Die thüringische Landeshauptstadt besuchen die Heidjer auf der Heimfahrt.

Foto: TCI

## Durch Schleswig-Holstein

Leserradreise in das Land zwischen Nord- und Ostsee

SOLTAU (mwi). Die schönsten Orte und Landschaften des nördlichsten Bundeslandes können Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf unserer Leserradreise „Schleswig-Holstein“ vom 9. bis 13. Juni 2019 entdecken: Für nur 595 Euro (pro Person im Doppelzimmer bei Halbpension) können Sie mitfahren. Mit modernem Bus und Fahrradanhänger geht es aus der Heide gen Norden nach Groß Wittensee, wo die Teilnehmer im Hotel/Gasthof Schützenhof während der Tour wohnen.

In beschaulichem Tempo und ohne belastendes Gepäck geht es auf ausgesuchten Radwegen, zum Teil mit leicht hügeligen Abschnitten, durch das Land zwischen Nord- und Ostsee. Hier sind keine sportlichen Höchstleistungen angesagt: Die Touren sind so angelegt, daß sie jeder mit normaler Fitneß und etwas Radroutine bewältigen kann. Niemand muß befürchten, eine Etappe nicht zu schaffen, denn der Bus ist nahezu während der gesamten Reise im Einsatz.

Auf fünf geführte Touren zwischen knapp 20 und rund 41 Kilometern Länge dürfen sich die Teilnehmer freuen: So steuern die Heidjer bei ihrer Anreise zunächst Eckernförde an, steigen dort von Bus auf Drahtesel um und radeln auf ihrer ersten Tour bis Große Wittensee. Dort startet die zweite Radtour, die zum Nord-Ostsee-Kanal und nach Kiel-Holtenau führt. Dort erwartet die Teilnehmer ein kleiner Hafen mit Blick auf die Schleusen und den schönen, alten Leuchtturm. Entlang der Schlei geht es auf einer weiteren Tour. Dazu aber fahren die Pedalritter zunächst mit Bus und Anhänger zum histori-



Nach Schleswig-Holstein führt eine unserer beider Radreisen. Foto: TCI

schen Fährhaus nach Missunde, wo sie nach Brodersby übersetzen und sich dann in den Sattel schwingen. Weiter geht es über Ulsnis, Kius und Gunneby zum Gut Lindauhof, Domizil des „Landarztes“ aus der bekannten Fernsehserie. Von dort aus radeln die Teilnehmer nach Kappeln, wo sie ihre Räder sicher unterstellen. Mit dem Bus geht es dann wieder ins Hotel zum Grillabend und am nächsten Morgen zurück nach Kappeln, um zur vierten Tour zu starten.

Die führt zunächst nach Maas-holm, das früher eine Insel war, und dann weiter an der Ostsee entlang zum Leuchtturm Falshöft. Schließlich fahren die Teilnehmer durch das Naturschutzgebiet Geltinger Birk nach Geltung, wo die Räder verladen wer-

den. Danach bringt der Bus die Passagiere nicht gleich zurück ins Hotel, sondern zunächst nach Schleswig zu einem Spaziergang durch die Altstadt in die ehemalige Fischersiedlung „Auf dem Holm“.

Die fünfte und letzte Tour ist mit der Heimreise verknüpft: Mit dem Bus geht es nach Mönkeberg. Dann radeln die Heidjer vorbei am Yachthafen von Laboe und legen anschließend einen Halt am Marine-Ehrenmal ein. Von dort aus fahren die Pedalritter entlang der Strände von Kalifornieren und Brasilien zum Schönberger Strand.

Während der Mittagspause werden die Räder verladen, und am Nachmittags bringt der Bus die Reisenden dann zurück in die Heide.

## Von Paris bis Amiens

Flußgenuß: Kreuzfahrt und Bustour in Frankreich

SOLTAU (mwi). „Weltstadtfair und Flußgenuß“ - das bietet Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unsere Flußkreuzfahrt auf der MS Seine Comtesse: Vom 26. September bis zum 2. Oktober 2019 können Sie bei dieser Fahrt auf der Seine dabei sein, die Sie von Paris über Vernon und Rouen durch die Normandie bis (per Bus) nach Amiens führt. Für beispielsweise 1.048 Euro (pro Person in der Zweibettkabine Hauptdeck bei Vollpension) oder etwa 1.348 (pro Person in der Zweibettkabine Mitteldeck bei Vollpension) können Sie diesen Teil Frankreichs einmal auf eine ganz andere Art kennenlernen. Wer möchte kann zudem ein Ausflugs-paket mit fünf Ausflügen buchen (179 Euro).

Mit dem Bus geht es aus der Heide zunächst nach Paris. Am zweiten Reisetag dann steht die Hauptstadt im Mittelpunkt: Vormittags gibt es eine große Stadtrundfahrt mit Fotostopp am Eiffelturm (inklusive), während nachmittags der Ausflug Montmartre - Sacre Coer (Ausflugs-paket) auf dem Plan steht. Auch der



Mit der MS Seine Comtesse starten die Heidjer in Paris zu einer Flußkreuzfahrt auf der Seine. Foto: TCI

Vormittag des dritten Tages ist mit einem Ausflug nach Versailles (Ausflugs-paket) nach Paris vorbehalten. Nachmittags legt das Schiff dann in Richtung Vernon ab. Dort steht vormittags ein Ausflug (Ausflugs-paket) nach Giverny zum Monet-Haus mit

paradiesischem Garten und berühmtem Seerosenteich auf dem Programm. Nachmittags nimmt das Schiff dann Kurs auf Rouen. Der ganze fünfte Reisetag ist dieser Stadt gewidmet. Zunächst lernen die Teilnehmer bei einem geführten Rundgang die wunderschöne „gotische Altstadt“ (Ausflugs-paket) kennen, während nachmittags ein Ausflug auf der Straße der Klöster mit Besuch des Klosters Jumièges oder St. Martin Boscherville vorgesehen ist (Ausflugs-paket). Weiter geht es mit der MS Seine Comtesse nach Caudebec-en-Caux, wo die Heidjer das Schiff verlassen. Von dort führt eine Fahrt (inklusive) nach Honfleur mit Rundgang durch den Künstlerort und Abstecher zum Seebad Etretat. Weiter fährt der Bus durch die Normandie nach Amiens, wo die Teilnehmer übernachten. Dort können sie durch die Stadt bummeln und auch die berühmte gotische Kathedrale besuchen.

Mit dem Bus geht es dann schließlich am siebten Reisetag aus Frankreich wieder zurück in die Heide.

## Schon jetzt buchen

SOLTAU (mwi). Unser Heide-Kurier-Leserreiseprogramm 2019 beginnt mit einer Tour vom 16. bis zum 23. April 2019 zu den „italienischen Perlen“ wie Gardasee, Venedig und Florenz, die wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bereits in unserer Ausgabe am 16. Dezember vorgestellt haben. An dieser Stelle nun möchten wir Sie auf weitere Reisen aufmerksam machen, die wir für Sie vorbereitet haben. Ganz gleich, für welche Sie sich entscheiden - Sie werden begeistert sein.

So wartet im Mai die „Roseninsel“ Rhodos auf Sie. Und natürlich dürfen auch die beliebten Radreisen nicht fehlen. Hier haben wir für die

passionierten Pedalritter unter Ihnen gleich zwei sehr attraktive Touren ausgesucht: Zum einen geht es nach Schleswig-Holstein, zum anderen in das reizvolle Thüringen. Darüber hinaus haben wir für Sie wieder eine der beliebten Flußkreuzfahrten ins Programm genommen. Diesmal lernen Sie, liebe Leserinnen und Leser, dabei die französische Hauptstadt Paris kennen, um dann mit dem Schiff die Seine hinabzufahren.

Buchen können Sie unsere Leserreisen ausschließlich beim Heide-Kurier, Kirchstraße 4, in 29614 Soltau, Telefon (05191) 98320. Hier gibt es auch weitere Informationen.

# Calluna erhält 5.000 Euro

„hagebau“ unterstützt Kinder- und Jugendhospizdienst



Die Calluna-Vertreter freuen sich, den Außenbereich ihrer Vereinsräume in Soltau im nächsten Jahr gestalten zu können: (v. re.) Reiner Schreiber (Öffentlichkeitsarbeit), Claudia Demitz (erste Vorsitzende und hauptamtliche Koordinatorin), Angela von Alm (Schriftführerin) und Angela Schreiber (Beisitzerin, Kinderhospiz-/Trauerbegleiterin, Öffentlichkeitsarbeit) nahmen den symbolischen Scheck von Nina Lemmerz-Sickert (Pressesprecherin „hagebau“-Unternehmensgruppe) entgegen. Foto: hagebau

SOLTAU. Mit der traditionellen Weihnachtsspende unterstützt die „hagebau“-Unternehmensgruppe in diesem Jahr den Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna Heidekreis. Die 5.000 Euro für den Verein sollen in Gestaltung des Außenbereichs der im Sommer 2017 bezogenen Räumlichkeiten der Einrichtung in Soltau fließen. Nina Lemmerz-Sickert, Pressesprecherin der „hagebau“-Unternehmensgruppe, überreichte den Calluna-Vertretern jetzt den symbolischen Scheck.

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna wurde im Oktober 2015 gegründet. Seine zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkran-

kung. Zudem bieten sie Kindern und Jugendlichen Unterstützung an, die einen Angehörigen verloren haben. Die vielfältigen Angebote sind kostenfrei und richten sich immer individuell nach den Bedürfnissen der Kinder und deren Familien.

„Zurzeit befinden sich sechs schwerkranke Kinder und deren Familien in konstanter Betreuung. Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit sind noch bis 15. Januar 2019 Bewerbungen für den Befähigungskurs zum Hospizbegleiter (m/w/d) möglich, der am 23. Februar 2019 beginnt. Daß wir mit der Spende der „hagebau“ den Außenbereich attraktiver gestalten können, freut uns sehr“, so Claudia Demitz, hauptamtliche Koordinatorin und erste Vorsitzende des Vereins. Konkret

umgesetzt werden sollen mit der Spende die Einzäunung, Sitz- und Spielmöglichkeiten für die lebensverkürzend erkrankten Kinder und deren Geschwister.

Die „hagebau“-Kooperation steht seit Gründung unter dem Leitgedanken „Leistung durch Gemeinschaft“. „Daher unterstützt und würdigt die Verbundgruppe alljährlich mit ihrer Weihnachtsspende in Soltau und im Heidekreis Einrichtungen, Vereine, Stiftungen und Projekte, die sich für Menschen und deren Integration, Teilhabe und Inklusion einsetzen“, erklärt die „hagebau“-Vertreterin. So gingen die Weihnachtsspenden in den vergangenen Jahren beispielsweise an die „Stiftung Kinder seid Kinder“ (2016) und den Verein Lobeltarbeit (2017).

# Wirtschaftsplan vorgestellt

Kirchenkreistag Rotenburg einstimmig für neuen Etat

FINTEL. Einstimmig hat der Kirchenkreistag Rotenburg auf seiner jüngsten Sitzung im Finteler Gemeindezentrum den Wirtschaftsplan für die Jahre 2019/2020 verabschiedet. Änne Böhling vom Kirchenamt in Verden hatte das Zahlenwerk den Delegierten vorgestellt.

Danach umfaßt der Etat für 2019 ein Volumen von rund 4,82 Millionen Euro. Das Geld fließt in die Kirchengemeinden sowie in die Institutionen des Kirchenkreises. So gehen beispielsweise im nächsten Jahr 336.000 Euro aus Kirchensteuern direkt in das Diakonische Werk des Kirchenkreises mit seinem Beratungsangebot für Menschen in Notlagen.

Der Gesamtetat liegt für 2019 allerdings höher als zunächst veranschlagt. Das liegt laut Böhling an allgemeinen Tarifsteigerungen und auch daran, daß die Landeskirche Hannovers jetzt auch für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter auf den Tarifvertrag Öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE) umgestellt habe, wie zuvor bereits für Erzieherinnen und Erzieher in kirchlichen Kita-Einrichtungen. Für diese Mehrausgaben stelle die Landeskirche aber die zusätzlichen erforderlichen Mittel von 100.000 Euro zur Verfügung, so daß Einnahmen und Ausgaben wieder ausgeglichen seien.

„Für das Jahr 2019 erreichen wir eine schwarze Null“, war das Fazit der stellvertretenden Leiterin des Kirchenamts Verden. Besonders erfreulich sei dabei in ihren Augen, daß nach Wegfall der Diakoniestelle für Seniorenarbeit in der Region Rotenburg durch den Eintritt der Mitarbeiterin in den Ruhestand die Stelle nicht eingespart werde, sondern eine neue für Besuchsdienstarbeit geschaffen werden soll.



Änne Böhling, stellvertretende Leiterin des Kirchenamts in Verden.

Für 2020 liegen die Planungen bei einem Volumen von 4,77 Millionen Euro. Allerdings werde, so Böhling, in dem Jahr möglicherweise auf Rücklagen zurückgegriffen werden müssen, für zusätzliche Projekte und die Finanzierung des Innovationsfonds. Der Betrag von 33.000 Euro reduziere sich aber, „wenn die Personalkostensteigerung nicht in eingeplanter Höhe eintritt oder die Refinanzierung durch die Landeskirche höher ausfällt als jetzt veranschlagt“, meinte Böhling.

Eine genaue Berechnung der landeskirchlichen Zuweisungen sei im Moment noch nicht möglich, da diese nach einem bestimmten Schlüssel erfolgten, der noch bekanntgegeben werde. Als positiv bewertete Böhling aber, daß die Rücklagenent-

nahme für 2020 um 5.000 Euro geringer ausfallen werde, als sie im Gesamtplan ursprünglich vorgesehen war.

„Mit dieser Wirtschaftsplanung hat der Kirchenkreis Rotenburg eine gute Basis für die Jahre 2021 und 2022 geschaffen, in denen die Landeskirche ihre Zuweisungen reduzieren wird“, so Böhlings Fazit. Die Planungen für den nächsten Haushalt wird der Kirchenkreistag in dieser Zusammensetzung nicht mehr vornehmen. Seine Amtszeit endete mit dem Kalenderjahr 2018. Der neue Kirchenkreistag wird sich im Februar 2019 konstituieren. Der vom amtierenden Gremium verabschiedete Finanzplan für 2019/2020 liegt vom 17. bis 18. Januar in der Superintendentur öffentlich aus.

## Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Immer wieder Gelenkschmerzen?

## Das hilft zahlreichen Betroffenen!



\*Bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 12/2018 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

Nasskalte Tage schlagen nicht nur aufs Gemüt, sondern vielen Menschen auch auf die Gelenke. Zahlreiche Betroffene bekämpfen Gelenkschmerzen auch in der kalten Jahreszeit erfolgreich: mit speziellen Arzneitropfen namens Rubaxx (Apotheke).

Viele kennen es, wenn in der kalten Jahreszeit die feuchte Kälte sprichwörtlich in die Knochen kriecht. Vor allem Menschen mit Gelenksbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter starke Schmerzen. Doch was tun, wenn die Schmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen auf Arzneitropfen, die 100% natürlich wirken: Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

### „Allround-Talent“ bei Schmerzen

Das Besondere an Rubaxx ist der darin enthaltene Arzneistoff, der aus einer Pflanze aus Nord- und Südamerika entstammt. Er ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Kno-

chen, sondern verschafft auch Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengung – ein wahres „Allround-Talent“. Wissenschaftler bereiten den Wirkstoff mit modernsten Methoden in ei-

ner flüssigen Darreichungsform auf: Rubaxx Tropfen.

### Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff in Rubaxx

direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Somit kann er seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

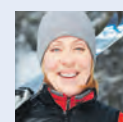
### Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Was viele Anwender zudem an Rubaxx schätzen: Der enthaltene Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist zugleich aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. Kein Wunder, dass Rubaxx die meistverkauften Arzneitropfen bei Gelenkschmerzen in Deutschland sind.

### Zufriedene Anwender berichten



„Kann das Produkt wirklich jedem raten, der wetterfühlig ist und Probleme mit den Gelenken hat. Mir hilft es sehr gut!“ (Barbara K.)



„Ich kann mich nun wieder sehr gut bewegen. Für mich eine klare Empfehlung und echte Alternative zu Schmerzmitteln mit starken Nebenwirkungen!“ (Gabriele M.)



„Ich kann nur sagen: die Wirkung ist phantastisch! Meine Schmerzen sind fast weg!“ (Günther H.)

### Wenn die Gelenke ins Alter kommen



### Mikro-Nährstoffe unterstützen Gelenkgesundheit

Knie, Schulter oder Fingergelenke machen Ihnen immer wieder Probleme? Daran merken Sie, dass Ihre Gelenke in die Jahre kommen. Mit zunehmendem Alter lässt die Beweglichkeit bei den meisten Menschen nach. Doch was kann die Gelenke stärken? Forscher kombinierten körpereigene Gelenkbausteine mit spezifischen Vitaminen und Mineralstoffen zu einem einzigartigen Nährstoffdrink: Rubaxx Gelenknahrung (exklusiv in Apotheken erhältlich). Die darin enthaltenen Mikro-Nährstoffe fördern u.a. die Funktion von Knorpel und Knochen (z.B. Ascorbinsäure) und tragen zum Erhalt gesunder Knochen bei (z.B. Phyllochinon).

Daher unser Tipp für mehr Beweglichkeit: 1x täglich ein Glas Rubaxx Gelenknahrung.

www.rubaxx.de

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Gelenknahrung** (PZN 14290705)



Für Ihren Apotheker: **RubaXX**® (PZN 13588555)



RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

## lokalsport

# Platz 2 verpaßt

Hockey-Knaben C beim MTV Eintracht Celle

**SOLTAU.** Die Knaben C der Hockey-Abteilung des MTV Soltau waren jüngst beim MTV Eintracht Celle zu Gast. Neben dem Gastgeber waren die Mannschaften von Eintracht Braunschweig und dem DTV Hannover angereist. Für alle Teams begann der Spieltag mit den sportmotorischen Spielen, in denen Schnelligkeit, Beweglichkeit und Kraft geprüft wurden. Hier konnten die Soltauer, wie auch an den vorherigen Spieltagen, gut punkten.

Im ersten Spiel trafen die Böhmestädter auf DTV Hannover. Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt präsentierte sich einmal mehr technisch stark, preßte die MTVer von Beginn an in deren Hälfte und führte schnell mit 2:0. Die Soltauer gaben aber nicht auf, Jonathan Ernst verwandelte einen Penalty zum 1:2. Der DTV aber zeigte sich unbeeindruckt und erhöhte zum 4:1-Pausenstand. Nach dem Wiederanpfiff wurden die Hannoveraner noch stärker, zeigten starke Kombinationen und waren präzise im Abschluß. Letztlich unterlag der MTV klar mit 1:9.

Ganz anders verlief das Spiel gegen Eintracht Braunschweig. Hatten die Braunschweiger beim Spieltag in Soltau noch souverän und technisch überlegen gegen die Böhmestädter gespielt, so sahen die Zuschauer diesmal eine Begegnung auf Augenhöhe. Die MTVer spielten konzentriert, paßten genauer und erspielten sich durch ein Tor von Jonathan Ernst nach Vorlage von Eldar Salikhov zur Pause eine 1:0-Führung. Trainer Lukas Beneke wollte das Spiel auf keinen Fall verlieren und stellte sein Team auf Manndeckung ein. Die

Kugel lief hin und her, dann endlich ertönte der erlösende Abpfiff und der 1:0-Sieg war in trockenen Tüchern. Im letzten Spiel traten die Böhmestädter gegen den Gastgeber MTV Eintracht Celle an. Die Celler spielten vor eigenem Publikum mutig nach vorn und wurden mit einem Treffer belohnt. Die Soltauer antworteten kurz darauf mit einem Konter über Michel Guthardt und Alwin Lüdemann, der zum 1:1-Halbzeitstand führte.

Nach der Pause riskierten beide Seiten wenig. Die Abwehr der MTVer um Torhüter Benjamin Hubert wehrte konsequent die Angriffe ab. Die Abwehrspieler Gretel Lockemann, Georg Röders, Caspar Wroblewski und Tamino Schubbert hielten den Schußkreis sauber. Kurz vor Schluß drang aber doch noch ein Torschuß der Celler durch die Abwehrkette, so daß die Böhmestädter unglücklich mit 1:2 unterlagen. Damit mußten sie sich mit Platz 3 vor Eintracht Braunschweig und hinter dem MTV Eintracht Celle zufriedengeben. Platz 1 ging unangefochten an den DTV Hannover. Trainer Lukas Beneke vom MTV war mit der Steigerung seines Teams zufrieden und hofft nun, daß seine Spieler im kommenden Jahr die Chancenverwertung verbessern können.

MTV Soltau: Benjamin Hubert (TW), Michel Guthardt, Alwin Lüdemann (1 Tor), Gretel Lockemann, Eldar Salikhov, Tamino Schubbert, Georg Röders, Caspar Wroblewski, Jonathan Ernst (2). Interessierte, die in der Mannschaft mitspielen möchten, sind stets willkommen.



Landeten beim Spieltag in Celle auf dem 3. Platz: die Hockey-Knaben C vom MTV Soltau.

## VFD-Lehrgang absolviert

**VOLKWARDINGEN.** Auf Ausbildung und Sicherheit legt die Vereinigung der Freizeitreiter und -Fahrer in Deutschland (VFD) großen Wert. Der Bezirksverband Hohe Heide hatte vor kurzem zum ersten Mal in Niedersachsen und Bremen den Lehrgang „Longieren II/Doppellonge“ in Volkwardingen auf dem Ferienhof Cohrs angeboten. Übungsleiterin Birgit Bork zeigte den sieben Teilnehmern

an diesem Wochenende den sicheren Umgang mit der Doppellonge in Theorie und Praxis. Die Ausbilderin ging auf unterschiedliche Ausbildungsstände der Teilnehmer und Pferde ein und förderte und forderte jedes Pferd-Mensch-Paar ganz individuell. Eine Prüfung zur VFD-Ausbildungsstufe „Longieren II“ ist für 2019 geplant. Weitere Infos: [www.vfdnet.de](http://www.vfdnet.de).

## TVJ-Kurse starten

Neues Halbjahresprogramm

**SCHNEVERDINGEN.** Beim TV Jahn Schneverdingen startet in diesem Monat das neue Kursprogramm für das erste Halbjahr 2019, das bis Juni läuft. Unter anderem werden folgende Kurse angeboten: Rehasport für sieben- bis zehnjährige Kinder (ab 7. Januar, 15.30 Uhr) und Vier- bis Sechsjährige (ab 9. Januar, 15.30 Uhr), Pilates für Mütter (7. Januar, 8.45 Uhr), Fit bis ins hohe Alter (10. Januar, 9.10 und 11 Uhr), Fit und Gesund (10. Januar, 18.30 Uhr und 8. Januar, 9.50 Uhr), Rehasport bei neurologischen Erkrankungen (10. Januar, 17.30 Uhr), Gijong (dienstags, 19.30 Uhr) und Athletik-Drill (8. Januar, 20.15 Uhr). Weiterhin im Angebot ist der Kurs Funktionsgymnastik Halswirbelsäule (7. Januar, 9.45 Uhr; Teilnahme mit einer ärztlichen Verordnung möglich). Ferner laufen die von den Krankenkassen bezuschußbaren Präventionskurse Crosshouse-Faszientrai-

ning (7. Januar, 10.30 Uhr und 11. Januar, 9 Uhr), die Entspannungskurse Meditation (10. Januar, 8.30 Uhr) und Feldenkrais (8. Januar, 10.45 Uhr) sowie der Fitnesskurs Mama-Fit (8. Januar, 8.45 Uhr). Auch im Bereich der präventiven Wasserkurse sind noch vereinzelt Restplätze verfügbar. Die Wasserkurse werden unter bestimmten Voraussetzungen von den Krankenkassen bezuschußt. Anmeldungen sind ab sofort in der TVJ-Geschäftsstelle in Schneverdingen, Osterwaldweg 8, Telefon (05193) 4835, möglich. Es gibt eine kostenlose Sport- und Kursberatung - und zwar dienstags von 17 bis 17.50 Uhr, mittwochs von 15 bis 18.20 Uhr sowie donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Weitere Angaben zu allen Kursen enthält das Programm, das unter anderem in Apotheken in Schneverdingen ausliegt oder auch im Internet unter [www.tvjahn.de](http://www.tvjahn.de) zu finden ist.

# Doppeltturnier beim TCM

Veranstaltung für Kinder und Jugendliche zum Jahresabschluß



Beim TC Munster stand zum Abschluß des Jahres 2018 ein Weihnachtsdoppeltturnier für Kinder und Jugendliche auf dem Programm.

**MUNSTER.** Zum Abschluß des Jahres lud der Tennisclub Munster zu einem besonderen Weihnachtsdoppeltturnier ein. Insgesamt traten 24 Kinder und Jugendliche an. Die Jüngeren spielten auf dem Kleinfeld, die Älteren (ab Jahrgang 2005) auf dem Großfeld. Um leistungsmäßig möglichst ausgeglichene Doppelpaarungen zu bilden, wurde sowohl bei den Jüngeren als auch bei den Älteren einem „weniger erfahrenen“ Aktiven ein „erfahrenere“ Spieler an die Seite gestellt. Dadurch wurde es dann auch richtig spannend. Bis zum Schluß

blieb offen, welche Doppelpaarungen letztlich die Nase vorn haben würden. Auf allen drei Hallenplätzen wurde sogenanntes „Tischtennis-Doppel“ gespielt. Das bedeutet, daß Spieler A und B sich bei jedem Schlag abwechseln mußten. Dieser besondere Spielmodus stellte sicher, daß auch die „weniger erfahrenen“ Spielerinnen und Spieler in regelmäßiger Abfolge zum Schlagen kamen. In beiden Altersbereichen spielten jeweils sechs Doppel im Modus „Jeder gegen Jeden“ - und zwar auf Zeit, jeweils rund 15 Minuten. Gezählt wurde 1:0, 1:1,

2:1 und so weiter. Nach zwei Aufschlägen (erster von rechts, zweiter von links) hatte jeweils das andere Doppel Aufschlag. Die Älteren halfen in ihren Spielpausen den Jüngeren beim Zählen. Auch einige Eltern und Großeltern taten sich hier hervor. Überhaupt stand das Miteinander im Vordergrund der letzten Veranstaltung des TC Munster im Jahr 2018. Dennoch gab es natürlich Sieger: Bei den Jüngeren belegte das Doppel Christian Russmann/Ben Christiansen Rang 1, gefolgt von Eric Krause/Hendrik Russmann. Bei den Älteren siegten

Kaja Warnecke/Finn Kupitz vor Till Weber/Lennard Fischer. Nach einem abschließenden gemeinsamen Pizzenessen gingen alle Teilnehmer zufrieden in die Weihnachtsferien. Übrigens: Wer Interesse an Tennisunterricht im TC Munster hat, darf dort bis zu dreimal kostenlos zum Hineinschnuppern mitmachen. Interessierte melden sich bei Jugendwartin Anja Kupitz, Telefon (05192) 9750921, E-Mail [tafkupitz@web.de](mailto:tafkupitz@web.de), oder bei Tennislehrer Günther Hausen, Ruf (04138) 460, E-Mail-Adresse [hausen.guenther@gmail.com](mailto:hausen.guenther@gmail.com).

# Mit Bollerwagen zum Bowling

Traditionelle Jahresabschlußveranstaltung der VfB-Männer

**MUNSTER.** Zum traditionellen Jahresabschluß trafen sich jüngst die Männer des VfB Munster am Allwetterbad. Dort begrüßten die Organisatoren Lukas Neumann sowie Vereinsvorsitzender Michael Zappe die in diesem Jahr aus den verschiedensten Gründen recht überschaubare Gruppe mit einem kleinen „Schluck“. Dann machten sich die VfBler auf den Weg.

Zwischenstation war die Fahrschule Gutknecht, in der Fahrschulleiter und -lehrer Sven Gutknecht die Teilnehmer über Neuerungen im Straßenverkehr informierte und die neueste Technik samt Fahrsimulator vorstellte. Nach diesem sehr interessanten „Boxenstopp“ ging es dann mit beladenem Bollerwagen weiter in Richtung Soldatenheim „Oase Zum Oertzel“. Dort absolvierten die Männer ein zweistündiges Bowlingprogramm. Nach dem dann folgenden gemeinsamen Es-



Zum traditionellen Jahresabschluß trafen sich jüngst die Männer des VfB Munster.

sen knobelten die Teilnehmer der Tradition folgend um diverse Preise. Hier gewann Knut Schrubstock vor Reinhard Haarstick und Rüdiger

Tolksdorf. Am Ende des Abends waren sich alle einig, auch im kommenden Jahr bei der Veranstaltung zum Jahresausklang dabei sein zu wol-

len. Rudi Toepperwien sowie Michael Zappe erklärten sich dazu bereit, die Organisation zu übernehmen.

# Spaß im Erlebnisbad

Zum diesjährigen Abschluß der Schwimmsaison besuchte die Jugend der DLRG-Ortsgruppe Munster das „Aqua Mundo“ im Center Park Bispinger Heide. Insgesamt waren 41 Jugendliche mit ihren Betreuern und Trainern mit von der Partie. Die Jugendlichen nutzten drei Stunden mit Begeisterung das vielseitige Angebot im „Aqua Mundo“. Ein durch den Center Parc bereitgestellter Imbiß rundete den erlebnisreichen Aufenthalt ab.





## Medienworkshop

### Aufruf der Bundestagsabgeordneten

**HEIDEKREIS.** Die Bundestagsabgeordneten Henning Otte (CDU) und Kirsten Lüthmann (SPD) weisen auf den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag hin. Das Thema lautet diesmal „Das unsichtbare Geschlecht - Wie gleichberechtigt ist unsere Gesellschaft?“. Der Jugendmedienworkshop läuft vom 31. März bis 6. April. Die Veranstaltung wendet sich an junge Menschen mit einem besonderen Interesse an Journalismus, Medien und Politik. Der Deutsche Bundestag lädt gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland 30 Nachwuchs-journalistinnen und -journalisten zu dem einwöchigen Workshop nach Berlin

ein. Unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Kubicki, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, erwartet die Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden in einer Redaktion hospitieren, mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eigenen Zeitung mitarbeiten. Interessierte können sich unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag> bewerben. Anhand der Bewerbungsbeiträge wird eine Jury die Teilnehmer auswählen. Bewerbungsschluss ist am 20. Januar.

## Ausgleichsabgabe

### Betriebe müssen Behinderte beschäftigen

**HEIDEKREIS.** Die Agentur für Arbeit Celle weist auf die Ausgleichsabgabe bei Nichterfüllen der Beschäftigungspflicht hin. „Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen“, so Pressesprecher Benjamin Bauch. „Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2017 und 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Am schnellsten geht dies elektronisch.“

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung verwendet. Dazu zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Eine Besonderheit gilt laut Bauch für Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen: „Diese müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 125 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.“ Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan <https://www.arbeitsagentur.de/weiterleitung/1463060742280> nutzen.

Die Agenturen für Arbeit überprüfen die Beschäftigungspflicht. „Die Daten für das vorangegangene Kalenderjahr müssen vom Arbeitgeber einmal jährlich bis zum 31. März übermittelt werden“, betont Pressesprecher Bauch. „Bis zu diesem Termin muß auch die Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt überwiesen werden. Diese Frist kann nicht verlängert werden.“

## Spende für Verein

### Stadtwerke unterstützen Hospizdienst



Unterstützung für ehrenamtliche Helfer: (v.li.) Lars Weber (Geschäftsführer Heidjers Stadtwerke) übergibt den symbolischen Spendenscheck an Vanessa Pahl (Vereinskoordinatorin Hospizdienst Schneverdingen) und Erika Hanke (erste Vorsitzende Hospizdienst Schneverdingen).

**SCHNEVERDINGEN.** Der Hospizdienst Schneverdingen kann sich über eine große Unterstützung freuen: Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins sind von den Heidjers Stadtwerken als Empfänger der diesjährigen Weihnachtsspende ausgewählt worden. Lars Weber, Geschäftsführer der Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen, hat den Verein besucht. Mit im Gepäck war die Spendensumme von 1.000 Euro, die er an die Vereinskoordinatorin Vanessa Pahl und die erste Vorsitzende Erika Hanke übergeben hat.

„Zu Weihnachten möchten wir mit unserem Engagement genau den Personen Danke sagen, die 365 Tage im Jahr unentgeltlich helfen“, hob Weber das Engagement des Vereins hervor. Der Hospizdienst Schneverdingen kümmert sich bereits seit

1994 ehrenamtlich um die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden im Versorgungsgebiet der Heidjers Stadtwerke. Dabei geben sie sowohl den Patienten als auch den Angehörigen wichtige Hilfestellungen in der letzten Lebensphase sowie weit darüber hinaus. Denn auch bei der Trauer lassen die Hospiz-Mitarbeiter die Familien nicht allein.

„Wir haben uns sehr gefreut, als die tolle Nachricht von den Heidjers Stadtwerken kam. Wir sind ihnen sehr dankbar, daß die Wahl auf uns gefallen ist, weil wir unser kostenloses Angebot nur durch jede Menge Engagement unserer Mitglieder und Geldspenden aufrechterhalten können“, so Pahl bei der Spendenübergabe. Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins gibt es online unter [www.hospizdienst-schneverdingen.de](http://www.hospizdienst-schneverdingen.de).

## Schlager-Stars Chor gab Abschiedskonzert

**WALSRODE.** „Die große Schlager Hitparade 2018/19“ kommt im Frühjahr in den Heidekreis. Am Samstag, den 27. April, stehen ab 19.30 Uhr (Einlaß ab 18.30 Uhr) bekannte Schlager-Stars in der Stadthalle Walsrode auf der Bühne: Mit dabei sind Bernhard Brink, „Calimeros“, Sascha Heyna, Daniela Alfinito und Julia Lindholm. Karten für das Konzert gibt es schon jetzt im Vorverkauf, unter anderem bei der Soltau-Touristik sowie unter der (kostenpflichtigen) Tickethotline 01806-994407.

### „Pyro Games“

**SOLTAU.** Das Feuerwerksfestival „Pyro Games“ tourt auch 2019 wieder durch ganz Deutschland und macht dabei am 31. August erneut im Heide-Park Soltau Station: Dort können sich Besucher dann wieder auf ein „Duell der Feuerwerker“ mit glitzernden Sternen, leuchtenden Kometen und bunten Feuerwerksblüten am nachtblauen Himmel freuen. Tickets für den Wettstreit der Pyrotechniker gibt es schon jetzt bei hiesigen Vorverkaufsstellen wie der Soltau-Touristik sowie online unter [www.pyrogames.de](http://www.pyrogames.de).

### Wintervögel

**HEIDEKREIS.** Mit der Mitmach-Aktion „Schulstunde der Wintervögel“ lädt die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) alle Lehrer und Gruppenleiter ein, gemeinsam mit den Kindern Vögel kennenzulernen und zu beobachten. Vom 7. bis 11. Januar heißt es: „Piepmätze zählen!“ - auf dem Schulhof, im Garten oder auf dem Balkon - und die Ergebnisse an den Naturschutzbund NABU zu melden. Für Gruppenleiter, Lehrer und Erzieher stellt die NAJU Niedersachsen ein Aktionspaket bereit. Es enthält neben Zählkarten, einem Poster und fünf Vogel-Leporellos Anregungen für eine Wintervogel-Rallye mit sechs Wissens- und Spielstationen als Anreiz, das Klassenzimmer zu verlassen und in der freien Natur mit Spiel und Spaß zu lernen. Die „Schulstunde der Wintervögel“ begleitet die „Stunde der Wintervögel“ des Naturschutzbundes. Die NAJU verlost unter allen teilnehmenden Gruppen, die ihre Zählergebnisse einschicken, Preise. Das Aktionspaket zur Schulstunde kann gegen Einsendung eines Fünfeuro-Scheins an den NABU Niedersachsen, Stichwort „Schulstunde“, Alleestraße 36, 30167 Hannover bestellt werden.



Nach 33 Jahren hat sich der Frauenchor Schneverdingen aufgelöst und mit seinem Adventskonzert von den Heideblütenstädtern verabschiedet (Foto oben). Im Laufe des Jahres hatte die Vorsitzende Inge Baden mit dem Vorstand und Chorleiterin Ute Bachert nach Lage der Dinge beschlossen, sich nicht wieder für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen. Getreu dem Motto „Man soll abtreten, wenn es am Schönsten ist“ hat der Chor jetzt einen Schlußstrich gezogen. Daß dieser Schritt auch Inge Baden nicht leicht fiel, war ihren Abschiedsworten zu entnehmen, in denen sie sich nochmals für fast 15 Jahre Treue bei allen Sängerinnen, den fördernden Mitgliedern und dem Publikum bedankte. Pastor Harm Cordes sprach ebenfalls einige warme Worte, ebenso Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens. Musikalische Unterstützung erhielt der Frauenchor bei seinem Abschiedskonzert von Hiroko Tsutsiu-Fitschen, die den Chor auf der Orgel begleitete, außerdem den Mitgliedern des ehemaligen Männerchores, den Stichter Deerns Finja, Flavia und Jette sowie den Veersetaler Deerns Susane und Johanna. Im Zusammenhang mit der Auflösung des Chores überreichten zu einem späteren Zeitpunkt Inge Baden und die Kassenwartin Christa Fischer Pastor Dr. Harm Cordes für die Peter-und-Paul-Gemeinde Schneverdingen eine Spende in Höhe von 1.000 Euro (Foto unten). Auch Hiroko Tsutsiu Fitschen als Leiterin der Kirchenmusik freute sich über den nicht unerheblichen Geldsegen.



## stellenmarkt

**Point Orange Rohrreinigung** sucht zur Erweiterung des Teams zuverlässige Mitarbeiter für die **Rohr- und Kanalreinigung und -sanierung.** FSKL B erforderlich, BE und C wünschenswert. Bewerbung unter [info@pointorange.de](mailto:info@pointorange.de) oder ☎ 051 94 / 4 18 70 36

**heide kurier -**  
Ihr idealer  
Werbepartner

Wir suchen zuverlässige  
**Reinigungskräfte**  
in Soltau  
AZ: Mo.-Fr. ab 16.00 Uhr für 4,0 oder 2,0 Std., versicherungspflichtig.  
Außerdem suchen wir flexible  
Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.  
Wir bieten eine unbefristete Fest-  
einstellung und 28-30 Tage Urlaub.  
Die Vergütung erfolgt nach Tarif.  
Bewerbungen unter 05193 9848-0

**wisag**  
Gebäudereinigung Schneverdingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum 1. März 2019 eine/n  
**Medizinische/n Fachangestellte/n**  
in Vollzeit / Teilzeit.

Sind sind freundlich, flexibel, engagiert und teamfähig? Sie haben Interesse an Innerer Medizin? Dann sind sie bei uns genau richtig!

Zusätzlich suchen wir für die Erweiterung unseres ernährungs-  
medizinischen Schwerpunktes eine/n  
**Diätassistentin/-en oder**  
**Oecotrophologin/-en** in Vollzeit / Teilzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an das

**Diabeteszentrum**  
**Lüneburger Heide**

Dr. med. Ralf Klask, Friederike von Ahn, Kai Isenbart  
Walsroder Str. 8 · 29614 Soltau · ☎ 05191 979610 · e-mail: [c.klask@dz-lh.de](mailto:c.klask@dz-lh.de)

**DIABETESZENTRUM**  
**LÜNEBURGER HEIDE**

## Auslieferungsfahrer/-in

**Meyer Menü**  
LIEFERT LECKER

für halbe Tage gesucht  
Arbeitszeit: Mo.-Fr. Vormittag  
Telefonische Bewerbung  
05191-939414

## Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Unsere Firma montiert Tageslichtsysteme und Sicherheitsanlagen in Form von Entrauchungsanlagen, RWA-Anlagen, Lichtkuppeln und Lichtbänder inkl. deren elektrischen wie auch pneumatischen Funktionen sowie die Wartung und Sanierung solcher Anlagen.

Zur Unterstützung unserer erfolgreichen Geschäftsentwicklung und des weiteren Wachstums möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen besetzen:

**2 Wartungsmonteur**  
**2 Elektrotechniker / Elektriker**  
**4 Bauhelfer** (Vorkenntnisse nicht erforderlich).

**Wir bieten:**

- übertarifliche Bezahlung,
- zukunftssichere Branche,
- einen langfristigen, gesicherten Arbeitsplatz,
- familiäres, freundliches Betriebsklima.

Sie möchten Teil eines jungen, dynamischen Teams werden? Dann bewerben Sie sich gerne unter: [wms-gmbh@web.de](mailto:wms-gmbh@web.de) oder telefonisch unter 0172-9498375.

**Wruck Montageservice**  
**WMS GmbH**



neues aus der wirtschaft

Hilfe für Lebensbrücke



Groß war die Freude beim Ambulanten Hospizdienst Lebensbrücke, vertreten durch Pastorin Elke Conrad (6. v. li.) über die Spende in Höhe von 500 Euro, die jetzt die Mitarbeiterinnen der Alte Stadtapotheke Soltau überreichten. „Anderen etwas schenken und eine Freude machen, das ist besonders zu Weihnachten ein wichtiger Gedanke. Wir möchten mit dieser Spende die Begleitung von Schwersterkranken und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung unterstützen“, erklärte Doris Seelig, die Inhaberin der Alten Stadtapotheke (4. v. li.). Und weiter: „Ich habe große Hochachtung vor den engagierten Ehrenamtlichen, die dafür im Hospizdienst anderen ihre Kraft und Zeit schenken.“ Ab Frühjahr 2019 startet der Hospizdienst übrigens einen neuen Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche. Nähere Informationen zur Arbeit der Lebensbrücke und der Möglichkeit der Unterstützung gibt es unter Telefon (05191) 60144.

Spende für Parkbank



Auch dieses Mal haben sich zwei Munsteraner Unternehmen entschlossen, statt Geld für Weihnachtskarten und -präsente auszugeben, dieses lieber für eine gemeinsame Spende zu verwenden. Somit konnten Claudia Sonnwald von der Seniorentagespflege „Zeitlos“ der Örtzstadt und Thorsten Ruschmeyer vom LVM-Servicebüro Hermannsburg den Gedanken „Spenden statt Karten“ erneut umsetzen und stifteten 900 Euro für einen guten Zweck: „In diesem Jahr möchten wir den Seniorenbeirat Munster mit unserer gemeinschaftlichen Spende unterstützen. Die Spende soll in eine seniorengerechte Parkbank, die ihren Standort am Mühlenteich in Munster bekommen soll, investiert werden“, so Sonnwald. Die Vertreter des Munsteraner Seniorenbeirates freuten sich über die Unterstützung. Auf dem Foto: (v. li.) Helge Scheef (Seniorenbeirat), Claudia Sonnwald (Pflegedienst), Elke Brotke (Seniorentagespflege) und Thorsten Ruschmeyer (LVM) sowie Ursula Gerkrath und Detlef Weber (Seniorenbeirat).

5.000 Euro gewonnen

„Was für ein Glück“, war Christine Persohn überglücklich, als Kundenberater Florian Bensemman ihr telefonisch mitteilte, daß sie in der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ 5.000 Euro gewonnen hat. Sie spart bereits seit vielen Jahren mit mehreren Losen bei dieser Aktion der Kreissparkasse Soltau. Nun überreichte Florian Bensemman persönlich die Glückwünsche in der Geschäftsstelle Bispingen. „Der Gewinn kommt gerade richtig“, freute sich Persohn, „damit unterstütze ich meine Tochter beim Kauf eines Autos.“ Von der Summe für ein Los werden vier Fünftel gespart, und mit einem Fünftel sichern sich die Teilnehmer die Chance auf attraktive Gewinne und unterstützen gleichzeitig gemeinnützige Projekte in der Region. Zusätzlich zur Monatsauslosung gibt es jährlich drei Sonderauslosungen - bei der nächsten am 11. Februar werden 50 Reisegutscheine á 5.000 Euro verlost.



Foto: Kreissparkasse Soltau

Hausfrauen

MUNSTER. Die Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung des Hausfrauenbundes Munster steht am Donnerstag, den 10. Januar, ab 18 Uhr im SVM-Heim Munster auf dem Plan. Vorgesehen sind eine Satzungsänderung und Neuwahlen. Daher hoffen die Verantwortlichen des Vorstandes, daß möglichst viele Mitglieder teilnehmen.

Versammlung

SOLTAU. Am Mittwoch, dem 23. Januar - und nicht, wie zunächst angegeben, am Donnerstag - trifft sich der aktive Frauenkreis Soltau zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 14 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche. Anmeldungen sind bis zum 18. Januar möglich unter den Rufnummern (05191) 12775 und 13243.

bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 12.01.2019 bis 25.01.2019

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!

Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße).

Sperrzeiten:

-/-

Örtliche Absperrungen durch Schilder/Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich.

Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen.

Sperrzeiten:

14.01.2019 07.00-17.00 Uhr

15. und 16.01.2019 07.00-22.00 Uhr

17.01.2019 07.00-17.00 Uhr

18.01.2019 07.00-15.00 Uhr

21. bis 24.01.2019 07.00-17.00 Uhr

25.01.2019 07.00-15.00 Uhr

Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster - Wietzendorf und Munster - Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 19.12.2018

Der Kommandant

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... 112  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... 05191 19222

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... 05191 6020  
 Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... 05161 6020

Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
 10.00 bis 16.00 Uhr..... 04131 6722333

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
 5.1. und 6.1.2019  
 Dr. Frank-Niels Reese, Martin-Luther-Str. 5, Soltau..... 05191 16111

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Kreiskrankenhaus Soltau..... 05191 6020  
 Kreiskrankenhaus Walsrode..... 05161 6020

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 5.1.19, 14.00 Uhr bis Montag, 7.1.19, 7.00 Uhr:  
 Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere)..... 05195 5087/-88  
 Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere)..... 05193 4893  
 Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... 05191 976737

Apotheken-Notdienst vom 5.1. bis 11.1.2019

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
 Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
 Sa., 5.1. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... 05191 12555 u. 12505  
 So., 6.1. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13..... 05191 9888-0  
 Mo., 7.1. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9.... 05191 2281  
 Di., 8.1. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... 05195 5055 u. 324  
 Mi., 9.1. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5..... 05194 6811  
 Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1..... 04265 94050  
 Do., 10.1. Mühlen-Apotheke, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... 05192 6611  
 Fr., 11.1. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. 05192 2521

Bergen/Hermannsburg/Fassberg/Unterlüß/Wietzendorf:  
 vom 5.1. bis 11.1.2019  
 Glocken-Apotheke, Unterlüß, Stettiner Straße 3..... 05827 391

veranstaltungen

**Wo ist was los?**

★ Flohmarkt ★  
 Sonntag, 6. Januar  
 Neuenkirchen · Schützenhalle  
 Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354

familienanzeigen

Völlig unerwartet bist Du von uns gegangen.  
 Wir werden Dich nie vergessen.

**Heidrun Dageförde**  
 \* 2.9.1969 † 8.11.2018

In tiefer Trauer  
 Peter, Jürgen, Michael, Ruth

Die Beisetzung findet am 3. Januar 2019, um 13 Uhr in Schneverdingen, Am Kirchhof, statt.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Trauen für das würdevolle Geleit und Pastor Schoon-Janßen für die trostreichen Worte.

**Alfred Bauer**  
 † 30.11.2018

Im Namen aller Angehörigen  
 Michaela Rutsatz

Statt Karten  
 Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach:  
 Komm heim.

**Christine Maria Krammer**  
 \*4. April 1943 †9. Dezember 2018

Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.  
 (1. Mose 24, 56)

Für all die Liebe, die Du uns gegeben hast, danken  
 Katharina und Wolfgang  
 Till, Paul, Max und Jon

Das Requiem findet am Donnerstag, den 03. Januar 2019 um 12.30 Uhr in der St. Marien Kirche in Soltau statt mit anschließender Beisetzung auf dem Waldfriedhof.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.  
 Familie Grundmeier, Lindenstraße 26, 21635 Jork

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

MB **Brümmelhoft** MÖBELHAUS  
 Hier wächst die Liebe

**jawoll**  
 Immer Allen Grundig

PREISWERT + KOMPETENT  
**expert**

MB **Brümmelhoft KÜCHENWELT**  
 Hier köchen die Glücklich

**KÜCHEN FACHMARKT**  
 Meyer & Zander

**HEIDJER TELESHP**  
 F. BOES

**hagebaumarkt** **EUROONICS XXL** Kaisersteam.de

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

# famila

besser als gut!



**1 kg**  
**5.55**

**Schweinekluftsteak**  
aus der Oberschale geschitten



**1 kg**  
**3.79**

**Braten-Mett**  
vom Schwein,  
fertig gewürzt,  
zum Braten  
und Garen



**famila**  
besser als gut!

**ENTDECKEN SIE KOSTENLOS  
UNSERE APP!**

**JETZT APP LADEN!**

**COUPON KNALLER**

**BARGELDLOS BEZAHLEN**

**REZEPT-WELT**

Jetzt gratis runterladen!

JETZT BEI Google Play Laden im App Store



**1.49 spar 40%**  
**0.89**

**Leerdammer Original**  
45% Fett i. Tr.  
holländischer Schnittkäse  
100 g im Stück



**10 Packungen**  
**5.00**

**frischgold Fettarme H-Milch**  
1,5%/3,8% Fett  
1 Liter  
(1 Liter = 0.50 €)  
Abbildungsbeispiel



**2-kg-Beutel**  
**3.33**

**ROXY**  
martinavarro

**Spanien Orangen**  
„Navelinas“  
Kl. I  
(1 kg = 1.67 €)



**Marktbäckerei Hofgut**  
**10 Quarkbällchen**  
300-g-Packung  
(1 kg = 5.90 €)

**2.49 spar 28%**  
**1.77**



**1.09 spar 36%**  
**0.69**

**Milka Schokolade**  
verschiedene Sorten  
81–100-g-Tafel je  
(100 g = 0.69–0.85 €)



**5.69 spar 42%**  
**3.29**

**Melitta Kaffee**  
verschiedene Sorten  
500-g-Packung je  
(1 kg = 6.58 €)



**2.29 spar 45%**  
**1.25**

**funny-frisch Chipsfrisch ungarisch**  
250 g oder  
4 x 50 g, Packung je  
(100 g = 0.50/0.63 €)



**16.99 spar 41%**  
**9.99**

**Beck's**  
verschiedene Sorten  
24 Flaschen à 0,33 Liter  
20 Flaschen à 0,5 Liter  
Kiste je (1 Liter = 1.26/1.00 €)  
zzgl. 3.42/3.10 € Pfand

aus Norddeutschland



**7.99 spar 25%**  
**5.99**

**bess Toilettenpapier**  
Classic 3-lagig, 24 x 150 Blatt  
oder Deluxe 4-lagig,  
20 x 150 Blatt, Packung je  
Abbildungsbeispiel

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg  
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge